

Gerichtsverwaltung SGB 0044/2023

I. Rechenschaftsbericht und Bericht über die Rechtspflege II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien



Inhalt

I. Bericht über die Rechtspflege

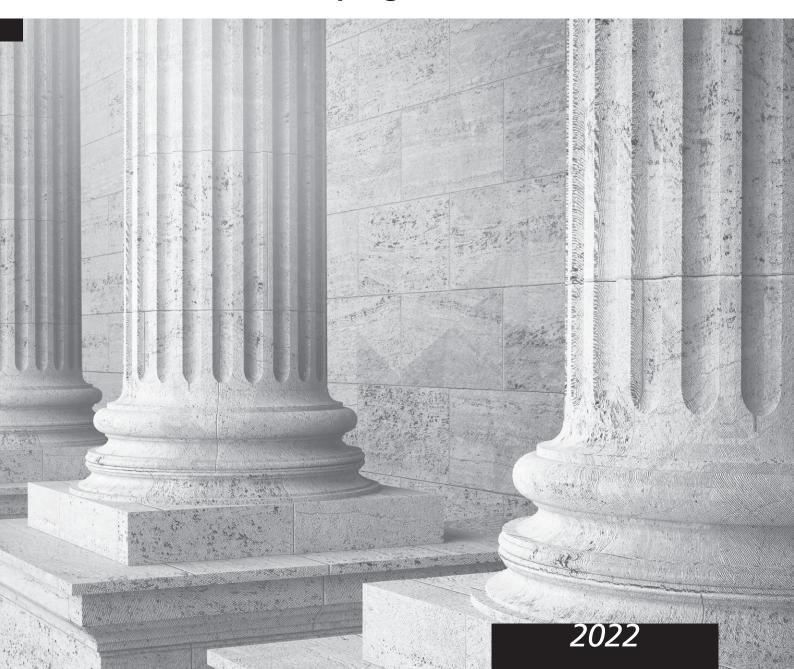
Aligei	meines	4
A. Ber	richt der Gerichtsverwaltungskommission	4
B. Ber	richt des Obergerichts	6
C. Ber	richt der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter	8
D. Per	rsonelles	12
Zivilre	echtspflege	13
A. Ber	richte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der	
Frie	edensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichter-	
ver	sammlungen	13
B. Ges	chäftsentwicklung der Richterämter im Bereich Zivilrechtspflege	15
C. Beri	icht über die Geschäftsführung der Zivilkammer	26
Strafr	rechtspflege	28
A. Ber	richte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der	
Frie	edensrichterinnen und Friedensrichter	28
B. Ges	schäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege	29
C. Ber	richt über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts	32
D. Ber	richt über die Geschäftsführung der Strafkammer	32
E. Ber	richt über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer	35
F. Ber	richt über die Geschäftsführung des Haftgerichts	36
Verwa	altungsrechtspflege	38
A. Ber	richt über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts	38
B. Ber	richt über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts	41
C. Ber	richt über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission	43
Versio	cherungsgericht	44
Berich	t über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts	44
II. Be	richt über die Geschäftsführung der Amtschreibereien	
Grund	dbuch- und Erbschaftsämter	48
Hande	elsregisteramt els registeram els registeram els registeram els registeram els registeram els registeram els r	50
Schul	dbetreibungsämter und Konkursamt	51
	richt über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für	<i>J</i> 1
	ouldbetreibung und Konkurs	51
	richt der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der	51
	treibungsämter und des Konkursamtes	52
DCL	a cibangsameer and des Normalsamees	22

Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.



Gerichtsverwaltung

I. Bericht über die Rechtspflege



Allgemeines

A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

Geschäftsgang

Die jeweiligen Statistiken geben im Einzelnen Auskunft über die Geschäftslast. Sie weisen für alle Gerichte insgesamt 8'477 Eingänge aus (Vorjahr: 9'095). Gegenüber dem Vorjahr haben die Eingänge somit um rund 7 % abgenommen. Die Gerichte erledigten 8'645 Fälle (Vorjahr: 9'058) und übertrugen 2'458 pendente Fälle auf das Folgejahr (Vorjahr: 2'612).

Bei den Leistungsindikatoren (Erledigungsquotienten und Erledigungsdauern) des Obergerichts ist festzustellen, dass rund ein Drittel unterhalb der Soll-Werte liegt, was eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Bei den fünf Richterämtern liegen mit 53 % immer noch knapp über die Hälfte aller Indikatoren unterhalb der Soll-Werte, und bei 21 % der Indikatoren wurden die Soll-Werte um mehr als 10 % nicht erreicht.

Die Erledigungsquotienten 1 und 2 der ordentlichen und der vereinfachten Verfahren des «übrigen Zivilrechts» liegen erneut deutlich unter den Vorgaben. So auch der Erledigungsquotient 1 bei den Eheschutzverfahren. Der Erledigungsquotient 1 (EQ 1) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Daneben misst der Erledigungsquotient 2 (EQ 2) die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet damit die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Schliesslich misst der Erledigungsquotient 3 (EQ 3) das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Die Geschäftslastentwicklung der fünf Richterämter zeigt im Berichtsjahr nach einem Anstieg im 2021 eine Reduktion der Neueingänge von 7'223 im 2021 auf 6'662 im 2022. Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Fälle erledigt (6'911 statt 7'213 im 2021). Insgesamt nahm die Anzahl hängiger Verfahren ab (1'906 statt 2'139 im 2021), da weniger Neueingänge zu verzeichnen waren.

Das Projekt «ENSEMBLE», das im Mai 2019 gestartet wurde und zum Ziel hatte, bei den Richterämtern auf den Ebenen «Verfahrensabläufe» und «Organisation» konkrete Verbesserungsmassnahmen zu erarbeiten, konnte im Juni 2022 mit der Genehmigung des Abschlussberichts beendet werden. Es wurden Verfahrensabläufe vereinheitlicht und Verfahrensschritte vereinfacht. Die mit «ENSEMBLE» entwickelten Instrumente sollen dazu beitragen, die Indikatoren der Richterämter wieder auf «grün» zu setzen und damit eine effektive und einheitliche Leistungserfüllung gegenüber den rechtsuchenden Bürgerinnen und Bürgern gewährleisten zu können (die Vereinheitlichung der Rechtsprechung über alle Richterämter hinweg und damit Stärkung der Rechtsgleichheit sowie konzisere, aber damit nicht weniger aufwändige Urteilsbegründungen). Es wurde eine Wissensdatenbank geschaffen, welche den Mitarbeitenden jederzeit zur Verfügung steht und mittels welcher ein einheitliches Vorgehen sichergestellt wird. Auch das neue Organisationsreglement ist ein Produkt dieses Projekts und regelt wichtige Punkte in der Organisation der Richterämter.

Personelles

Um der hohen Geschäftslast der fünf Richterämter adäquat zu begegnen, mussten im Jahr 2022 wiederum ausserordentliche Zusatzressourcen bestellt werden: Für das Richteramt Olten-Gösgen bewilligte der Kantonsrat die Verlängerung des Einsatzes einer ausserordentlichen Statthalterin sowie einer ausserordentlichen Gerichtsschreiberin. Zur Entlastung der anderen Richterämter wurde der erhöhte Beschäftigungsgrad einer Haftrichterin für zusätzliche Statthaltereinsätze weitergeführt. Zur Entlastung der Strafkammer des Obergerichts stellte die Gerichtsverwaltungskommission zwei Gerichtsschreiberinnen befristet an. Weiter kam es zu Verschiebungen innerhalb des Obergerichts.

Ronny Rickli wurde am 13. Februar 2022 als Nachfolger von Eva Berset als Gerichtspräsident des Richteramts Olten-Gösgen gewählt. Er hat sein neues Amt am 1. August 2022 angetreten.

B. Bericht des Obergerichts

Geschäftsgang

Am Obergericht nahm das Geschäftsvolumen im Berichtsjahr um rund 3 % ab. Es gingen 1'815 neue Fälle ein (Vorjahr: 1'872). Erledigt wurden mit 1'734 rund 6 % weniger Fälle (Vorjahr: 1'845). Der Pendenzenstand per Ende der Berichtsperiode erhöhte sich auf 552 Fälle (Vorjahr: 473). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) stieg auf 32 % (Vorjahr: 26 %).

Die Einzelheiten zum Geschäftsgang der einzelnen Kammern des Obergerichts sowie des Verwaltungs- und Versicherungsgerichts finden sich in der nachfolgenden Geschäftsstatistik. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Berichte der Kammerpräsidien verwiesen.

Personelles

Am 1. März 2022 hat Raphael Cupa seine Arbeit als Gerichtsverwalter und Obergerichtsschreiber aufgenommen.

Obergerichtspräsident Daniel Kiefer trat Ende August 2022 in den Ruhestand. Er war während 15 Jahren als Oberrichter tätig und arbeitete schwergewichtig für die Strafkammer, welche er mehrmals präsidierte, sowie für das Versicherungsgericht.

Neu wurde Patrick Thomann als Mitglied des Obergerichts gewählt. Er übernahm das Amt am 1. September 2022 und arbeitet hauptsächlich im Verwaltungs- und Versicherungsgericht.

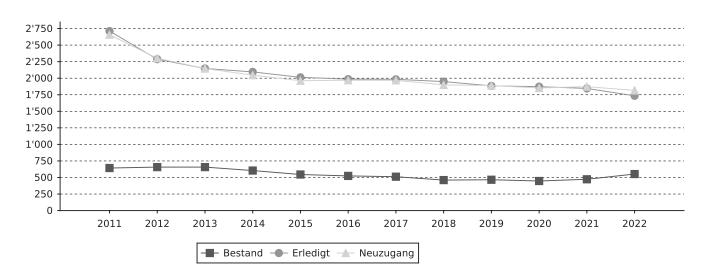
Am 1. September 2022 übernahm Thomas Flückiger von Daniel Kiefer das Amt des Obergerichtspräsidenten und des Präsidenten der Gerichtsverwaltungskommission. Als Vizepräsidentin des Obergerichts amtete ab dem 1. September 2022 Karin Scherrer Reber. Sie wurde kurz darauf zur Bundesrichterin gewählt und verliess das Obergericht auf den 1. Januar 2023. Karin Scherrer Reber war seit 1. September 2012 am Obergericht, hauptsächlich im Verwaltungsgericht, tätig. Seit 1. August 2015 amtete sie als Präsidentin des Verwaltungsgerichts. Ihr Nachfolger als Vizepräsident des Obergerichts ist Rolf von Felten, der diese Funktion mit dem Jahreswechsel 2022/2023 angetreten hat.

Geschäftsstatistik Obergericht – alle Kammern und Spezialgerichte

	Neuzugang	erledigt total	Hängig
Geschäftsart	L		
Beschwerde Amtschreiberei/Handelsregisteramt	6	6	0
Kostenerlass Obergericht	0	0	0
Familienrecht			
Berufungen	15	15	12
Berufungen in summarischen Verfahren	33	38	8
Beschwerden	11	12	2
Übriges Zivilrecht			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	22	22	9
Berufungen in Summarverfahren	26	25	5
Beschwerden	173	175	4
Erstinstanzliche Verfahren	9	5	10
Rechtshilfeverfahren	316	316	0
Übrige Verfahren	5	3	2
Strafkammer			
Berufungen	121	114	88
Revisionen	10	9	3
Übrige	22	23	4
Beschwerdekammer			
Beschwerden in Jugendverfahren	6	4	2
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	59	67	6
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	32	34	1
Verschiedenes	70	71	5
Verwaltungsgericht			
Beschwerden	478	451	177
Klageverfahren	6	8	3
Übriges	6	6	0
Versicherungsgericht			
Arbeitslosenversicherung	35	27	19
Invalidenversicherung	151	117	115
Unfallversicherung	38	32	38
übrige Verfahren	55	42	29
Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs			
Beschwerden	95	99	7
Übrige Geschäfte	15	13	3
Total	1'815	1'734	552
Total Vorjahr	1'872	1'845	473

Geschäftsentwicklung Obergericht

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	643	657	657	605	545	524	512	461	466	447	473	552
Erledigt	2'712	2'287	2'147	2'095	2'013	1'986	1'983	1'949	1'884	1'872	1'845	1'734
Neuzugang	2'657	2'301	2'146	2'046	1'962	1'969	1'968	1'899	1'889	1'853	1'872	1'815



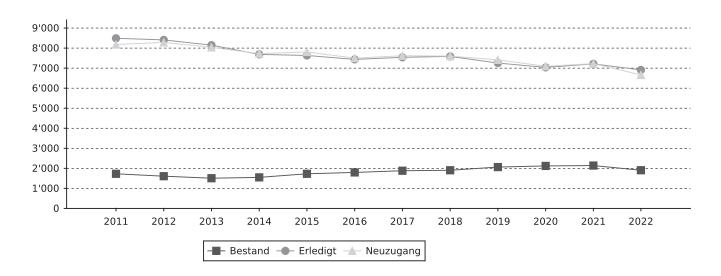
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 6'662 neue Fälle ein (Vorjahr: 7'223), was einer Abnahme von rund 8 % entspricht. Es wurden etwas weniger Fälle als im Vorjahr erledigt, insgesamt 6'911 Fälle (Vorjahr: 7'213). Per Ende der Berichtsperiode waren 1'906 Fälle pendent (Vorjahr: 2'139). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) sank leicht auf rund 28 % (Vorjahr: 30 %).

Die nachfolgenden Grafiken geben über die Geschäftslast der fünf Richterämter Auskunft.

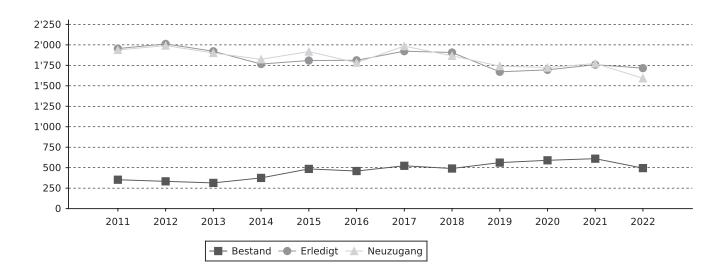
Geschäftsentwicklung der Richterämter

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	1'728	1'609	1'508	1'550	1'729	1'796	1'881	1'905	2'064	2'121	2'139	1'906
Erledigt	8'490	8'409	8'147	7'686	7'632	7'436	7'539	7'585	7'254	7'036	7'213	6'911
Neuzugang	8'179	8'283	8'038	7'725	7'808	7'499	7'619	7'601	7'413	7'093	7'223	6'662



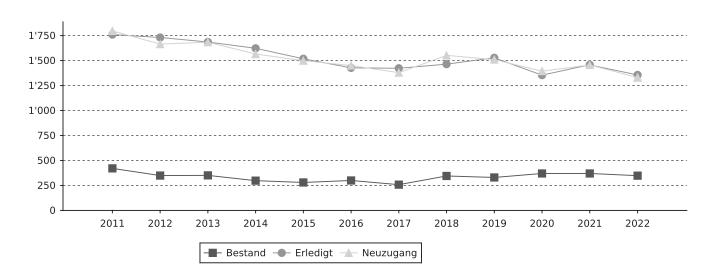
Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	353	333	314	375	485	459	523	490	562	590	610	495
Erledigt	1'955	2'012	1'922	1'766	1'809	1'812	1'923	1'907	1'671	1'695	1'758	1'716
Neuzugang	1'938	1'991	1'901	1'824	1'918	1'782	1'985	1'866	1'741	1'723	1'773	1'592



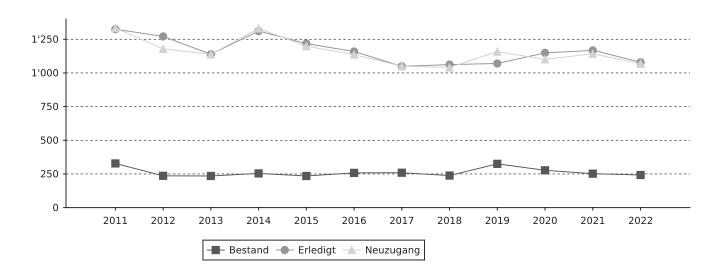
Geschäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	421	349	351	298	280	300	258	345	330	370	370	348
Erledigt	1'760	1'731	1'686	1'623	1'518	1'427	1'423	1'464	1'528	1'354	1'458	1'356
Neuzugang	1'797	1'665	1'684	1'566	1'499	1'450	1'379	1'552	1'510	1'394	1'456	1'330



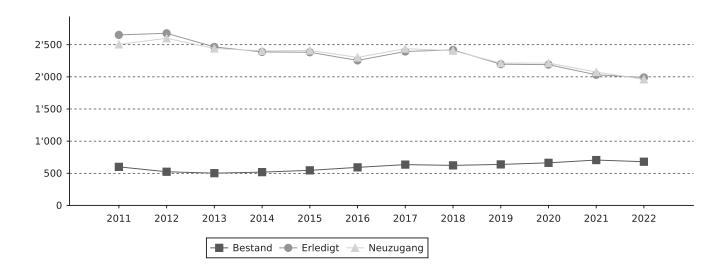
Geschäftsentwicklung Thal-Gäu

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	328	236	235	254	235	258	259	238	325	277	252	242
Erledigt	1'325	1'271	1'139	1'311	1'218	1'159	1'049	1'062	1'070	1'149	1'167	1'079
Neuzugang	1'333	1'179	1'138	1'330	1'199	1'136	1'050	1'041	1'158	1'101	1'142	1'069



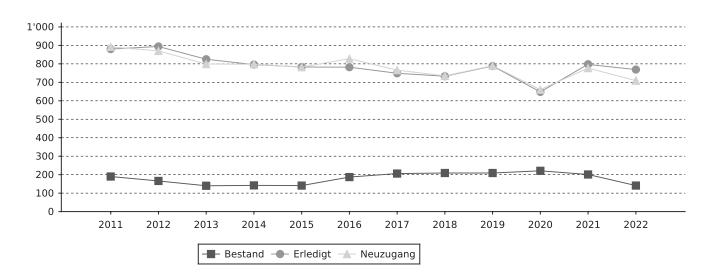
Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	600	524	502	518	546	592	635	623	638	663	706	680
Erledigt	2'653	2'678	2'466	2'388	2'383	2'256	2'395	2'419	2'197	2'190	2'032	1'991
Neuzugang	2'505	2'600	2'442	2'405	2'411	2'303	2'439	2'407	2'214	2'215	2'075	1'962



Geschäftsentwicklung Dorneck-Thierstein

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand	190	166	140	142	141	187	206	209	209	221	201	141
Erledigt	880	894	825	796	783	782	749	733	788	648	798	769
Neuzugang	892	870	799	798	782	828	766	735	790	660	777	709



D. Personelles

Gerichtsverwaltungskommission

- Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident (Vorsitz)
- Barbara Hunkeler, Oberrichterin
- Guido Walser, Amtsgerichtspräsident
- Raphael Cupa, Gerichtsverwalter (beratend)

Richterinnen und Richter

Obergericht

- Präsident: Thomas Flückiger
- Vizepräsidentin: Karin Scherrer Reber
- Strafkammer: Rolf von Felten (Präsident), Christian Werner (Vizepräsident), Hans-Peter Marti
- Beschwerdekammer: Frank-Urs Müller (Präsident), Barbara Hunkeler (Vizepräsidentin), Beat Frey
- Zivilkammer: Barbara Hunkeler (Präsidentin), Beat Frey (Vizepräsident), Frank-Urs Müller
- Verwaltungsgericht: Karin Scherrer Reber (Präsidentin), Frank-Urs Müller (Vizepräsident), Patrick Thomann, Beat Frey, Franziska Weber-Probst
- Versicherungsgericht: Franziska Weber-Probst (Präsidentin), Thomas Flückiger (Vizepräsident), Hans-Peter Marti, Barbara Hunkeler, Patrick Thomann
- Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Thomas Flückiger (Präsident), Christian Werner (Vizepräsident), Rolf von Felten

Kantonales Steuergericht

- Dr. Thomas A. Müller (Präsident)
- Dr. Aristide Roberti (Vizepräsident)
- Roland Flury
- Adolf C. Kellerhals
- David Sassan Müller

Amtsgerichtspräsidien

- Bucheggberg-Wasseramt: Stefan Altermatt (Geschäftsleiter), Ueli Kölliker
- Dorneck-Thierstein: Georgia Marcionelli Gysin
- Solothurn-Lebern: Yves Derendinger (Geschäftsleiter), Nicole Mattiello
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Claude Schibli (Geschäftsleiter), Valentin Walter, Ronny Rickli

Haftgericht

- Barbara Steiner (leitende Haftrichterin)
- Barbara Müller-Brunold
- Raphaela Schumacher

Kantonale Schätzungskommission

- Martin Frey (Präsident)
- Hans Ruedi Ingold (Vizepräsident)
- David Brunner

Personalbestand (ohne befristete Aushilfen)

21.5 Richterstellen, 47.6 Gerichtsschreiberstellen, 47.4 Kanzleistellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2.2 Gerichtsschreiberstellen. (Stichtag: 31.12.2022)

Zivilrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen

Solothurn-Lebern

Gestützt auf § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation wurden die Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend geprüft.

In personeller Hinsicht haben sich keine Veränderungen ergeben. Es bekleiden nach wie vor diejenigen Friedensrichter, welche auch im Jahr 2021 tätig waren, ihr Amt.

Wie in den Vorjahren hatten mehrere kleine, aber auch mittelgrosse Gemeinden oder Friedensrichterkreise weder Zivil- noch Straffälle zu verzeichnen.

Nach wie vor war das von der klagenden Partei angerufene kommunale Friedensrichteramt aufgrund der Vorgaben im Gesetz über die Gerichtsorganisation oft nicht zuständig und musste das entsprechende Schlichtungsbegehren an das zuständige Richteramt (Solothurn-Lebern oder Bucheggberg-Wasseramt), die Schlichtungsbehörde für Mietsachen oder das Erbschaftsamt weitergeleitet werden.

Im Bereich des Zivilrechts hat kein Friedensrichter ein Urteil gefällt oder einen Urteilsvorschlag unterbreitet. Einzelne Friedensrichter konnten Vergleiche erzielen oder mussten der klagenden Partei die Klagebewilligung erteilen. Zahlreich waren wie in den Vorjahren die Weiterleitungen (vgl. oben). Die Schlichtungen betrafen wie üblich zumeist Streitigkeiten unter Nachbarn sowie diverse Forderungen aus Vertrag (z.B. Arbeitsrecht).

Die Strafverfügungen betrafen wie immer Feuerwehrbussen und Bussen wegen Missachtung der gesetzlichen Meldepflichten.

Im Berichtsjahr 2022 haben die Friedensrichterin von Langendorf und alle Friedensrichter, soweit sie Fälle zu bearbeiten hatten, exakte und korrekte Arbeit geleistet, so dass keine Weisungen erteilt werden mussten.

Bucheggberg-Wasseramt

Die Prüfung der eingereichten Geschäftskontrollen und der Protokolle für das Berichtsjahr 2022 ist positiv ausgefallen. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt 17 Fälle (Vorjahr: 19) erledigt. In 12 Verfahren konnte ein Vergleich erzielt werden. 2 Verfahren wurden mit einem Urteil resp. einem Urteilsvorschlag abgeschlossen und in 3 Verfahren kam es zu einem Rückzug. Klagebewilligung wurde keine erteilt. In der Strafrechtspflege wurden lediglich 90 Verfahren geführt (Vorjahr: 225). Davon wurden 9 im Bereich der Feuerwehr eingestellt. In 81 Fällen kam es zu einer Verurteilung mit Strafbefehl. Die Konferenz der Friedensrichterinnen und Friedensrichter wird im Jahr 2023 durchgeführt.

Thal-Gäu

Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Kontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und mehrheitlich korrekte Arbeit. Die Friedensrichtertagung fand turnusgemäss am 20. Mai 2022 in Balsthal statt. Daneben haben sich die Friedensrichter selbständig bei uns gemeldet, wenn sie konkrete Fragen zu ihren Fällen hatten. Der Austausch zwischen den Friedensrichtern und dem Amtsgerichtspräsidenten funktioniert gut.

Olten-Gösgen

Die Geschäftskontrollen und die Akten für das Geschäftsjahr 2022 wurden per Anfang 2023 bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern eingefordert und durch Amtsgerichtspräsident Valentin Walter in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Insgesamt leisteten die Friedensrichterinnen und Friedensrichter auch in diesem Jahr korrekte und engagierte Arbeit. Auf vereinzelt festgestellte Probleme werden die betroffenen Friedensrichterinnen und Friedensrichter direkt aufmerksam gemacht. Für dieses Jahr ist zudem erstmals seit 2018 auch wieder eine Weiterbildungsveranstaltung geplant. Weisungen mussten nicht erteilt werden.

Im Bereich Strafrechtspflege haben sich die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr massiv erhöht. Die Arbeitslast bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern befindet sich damit nach dem deutlichen Rückgang in den Jahren 2020 und 2021 wieder auf dem Niveau von 2019. Im Bereich der Zivilrechtspflege blieben die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Dorneck-Thierstein

Die Friedensrichterversammlung fand turnusgemäss am 27. Januar 2023 in Witterswil SO statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden sämtliche von den Friedensrichtern geführten Bücher, Geschäftskontrollen und Protokolle für das Geschäftsjahr 2022 in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Es wurde engagierte, korrekte und saubere Arbeit geleistet, wobei die Friedensrichter verschiedentlich auch beratende und vermittelnde Gespräche geführt haben, ohne dass von einer Partei ein formelles Schlichtungsverfahren angehoben worden ist. Im Rahmen der Versammlung wurden verschiedene einschlägige Fälle erörtert und diesbezügliche Fragen beantwortet. Ausserdem wurden die Friedensrichter insbesondere in Belangen der formellen Fallführung weitergebildet.

Friedensrichter Zivilrechtspflege

Bezirke	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteils- vorschläge	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klage- bewilligung
Solothurn	9	2	0	4	3
Lebern	22	2	0	14	6
Bucheggberg	2	0	0	2	0
Wasseramt	15	12	2	1	0
Thal	7	3	0	2	2
Gäu	6	0	0	5	1
Olten	8	4	0	1	3
Gösgen	5	2	0	2	1
Dorneck	13	6	1	4	2
Thierstein	8	6	0	2	0
Total per 2022	95	37	3	37	18
Total per 2021	122	34	2	54	32

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern 5'942 neue Fälle ein (Vorjahr: 6'406). Dies entspricht einer Abnahme von rund 7 %. Es wurden 6'176 Fälle erledigt (Vorjahr: 6'380). Die Anzahl der pendenten Fälle konnte reduziert werden und betrug Ende des Jahres 1'489 Fälle (Vorjahr: 1'702).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Zivilsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt rund 24 % (Vorjahr: 27 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter, deren Indikatoren im 2022 sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Bei den Indikatoren werden wie im letzten Jahr die Vorjahreszahlen sowie die Sollwerte aufgeführt, damit die Tabelle mehr Aussagekraft hat.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./ übertr. Geschäfts- art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	104	128	232	147	0	9	138	85
Eheschutzverfahren	23	51	74	54	2	13	39	20
Übrige Verfahren	18	48	66	46	0	4	42	20
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	48	137	185	146	75	67	4	39
ordentliche Verfahren	45	20	65	19	0	10	9	46
vereinfachte Verfahren	63	41	104	53	4	25	24	51
Summarverfahren	66	120	186	147	0	35	112	39
SchKG-Verfahren	125	795	920	837	0	119	718	83
übrige Verfahren	3	47	50	48	0	10	38	2
Total	495	1'387	1'882	1'497	81	292	1'124	385
Total Vorjahr	470	1'548	2'018	1'534	100	267	1'167	484

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein. lübertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Solothurn-Lebern

				Erledia	ungsquot	tienten			
Verfahren		EQ1			EQ2			EQ3	
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht	'								
Ehescheidung	0.58	0.56	0.50	0.59	0.72	0.80	1.07	1.15	1.00
Eheschutzverfahren	0.58	0.65	0.80	0.87	0.91	0.90	1.13	1.06	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.09	0.25	0.40	0.55	0.31	0.70	1.30	0.95	1.00
vereinfachte Verfahren	0.43	0.24	0.70	0.57	0.68	0.90	1.43	1.29	1.00
Summarverfahren	0.60	0.71	0.80	0.93	0.94	0.90	0.89	1.23	1.00
SchKG-Verfahren	0.86	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	0.94	1.05	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.54	0.54	0.70	0.90	0.88	0.90	0.95	1.05	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.37	0.50	0.30	0.74	0.71	0.80	1.11	0.97	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern												
Verfahren		0–3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	
Familienrecht													
Ehescheidung	43 %	36 %	40 %	71 %	60 %	60 %	82 %	70 %	80 %	89 %	87 %	100 %	
Eheschutzverfahren	27 %	27 %	50 %	74 %	74 %	85 %	92 %	94 %	95 %	98 %	98 %	100 %	
Übriges Zivilrecht													
ordentliche Verfahren	3 %	15 %	0 %	6 %	36 %	20 %	13 %	42 %	50 %	40 %	57 %	85 %	
vereinfachte Verfahren	17 %	15 %	25 %	43 %	22 %	70 %	71 %	45 %	90 %	89 %	83 %	100 %	
Summarverfahren	65 %	55 %	75 %	87 %	72 %	85 %	95 %	92 %	95 %	96 %	98 %	100 %	
SchKG-Verfahren	94 %	86 %	90 %	99 %	99 %	100 %	99 %	99 %	100 %	99 %	100 %	100 %	
Strafverfahren													
Präsidialverfahren	36 %	35 %	50 %	61 %	56 %	80 %	93 %	87 %	95 %	99 %	100 %	100 %	
Amtsgerichtsverfahren	20 %	28 %	0 %	36 %	57 %	25 %	70 %	82 %	75 %	90 %	85 %	100 %	

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	5	6	3	1	0	1	1	3
Berufungen in summarischen Verfahren	5	7	12	12	2	5	4	1	0
Beschwerden	0	2	2	2	0	2	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	4	6	10	5	0	5	0	0	5
Berufungen in Summarverfahren	1	4	5	3	0	2	0	1	2
Beschwerden	1	20	21	21	7	9	0	5	0
Total	12	44	56	46	10	23	5	8	10
Total Vorjahr	2	56	58	46	14	18	7	7	12

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./ übertr. Geschäfts- art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	88	149	237	148	1	9	138	89
Eheschutzverfahren	28	49	77	52	11	5	36	25
Übrige Verfahren	17	43	60	42	0	14	28	18
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	33	104	137	103	44	55	4	34
ordentliche Verfahren	32	9	41	10	0	8	2	31
vereinfachte Verfahren	30	21	51	31	1	12	18	20
Summarverfahren	30	86	116	93	0	22	71	23
SchKG-Verfahren	73	684	757	688	0	111	577	69
übrige Verfahren	2	45	47	45	0	4	41	2
Total	333	1'190	1'523	1'212	57	240	915	311
Total Vorjahr	311	1'304	1'615	1'286	70	239	977	329

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein. lübertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Erledigungsquotienten								
Verfahren		EQ1		Lifedig	EQ2	ciciicai	EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.50	0.51	0.50	0.84	0.82	0.80	1.04	0.99	1.00
Eheschutzverfahren	0.53	0.53	0.80	0.96	0.93	0.90	0.93	1.06	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.07	0.44	0.40	0.50	0.19	0.70	0.24	1.11	1.00
vereinfachte Verfahren	0.39	0.38	0.70	0.85	0.77	0.90	0.93	1.48	1.00
Summarverfahren	0.76	0.73	0.80	1.00	1.00	0.90	0.97	1.08	1.00
SchKG-Verfahren	0.89	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	1.02	1.01	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.75	0.77	0.70	0.98	0.97	0.90	1.20	1.05	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.68	0.62	0.30	1.00	0.88	0.80	0.80	0.88	1.00
Jugendgerichtsverfahren	1.00	0.71	0.60	1.00	#NaN	1.00	3.00	0.71	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren		0–3M			0–6M			0–12M			0-24M	
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	36 %	39 %	40 %	65 %	69 %	60 %	82 %	84 %	80 %	93 %	95 %	100 %
Eheschutzverfahren	33 %	17 %	50 %	83 %	63 %	85 %	98 %	92 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	14 %	10 %	0 %	14 %	20 %	20 %	57 %	60 %	50 %	85 %	100 %	85 %
vereinfachte Verfahren	10 %	19 %	25 %	44 %	32 %	70 %	71 %	64 %	90 %	94 %	93 %	100 %
Summarverfahren	82 %	64 %	75 %	96 %	80 %	85 %	97 %	97 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	93 %	91 %	90 %	98 %	98 %	100 %	100 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	31 %	54 %	50 %	73 %	91 %	80 %	96 %	94 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	60 %	47 %	0 %	90 %	78 %	25 %	95 %	100 %	75 %	100 %	100 %	100 %
Jugendgerichtsverfahren	0 %	60 %	0 %	33 %	100 %	75 %	100 %	100 %	90 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

$\textbf{Rechtsmittelstatistik} \ (1.1.2022 \ bis \ 31.12.2022) \cdot Richteramt \ Bucheggberg-Wasseramt$

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	2	3	1	0	0	1	0	2
Berufungen in summarischen Verfahren	1	7	8	4	2	1	1	0	4
Beschwerden	0	3	3	3	0	2	1	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	2	0	2	2	0	0	2	0	0
Berufungen in Summar- verfahren	0	7	7	6	3	0	2	1	1
Beschwerden	0	44	44	43	7	8	2	26	1
Total	4	63	67	59	12	11	9	27	8
Total Vorjahr	6	59	65	61	18	15	6	22	4

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./ übertr. Geschäfts- art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	42	71	113	81	0	1	80	32
Eheschutzverfahren	11	24	35	26	3	2	21	9
Übrige Verfahren	7	23	30	22	0	3	19	8
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	37	135	172	140	72	62	6	32
ordentliche Verfahren	14	10	24	11	0	3	8	13
vereinfachte Verfahren	14	32	46	25	1	7	17	21
Summarverfahren	27	86	113	89	0	10	79	24
SchKG-Verfahren	46	517	563	503	0	92	411	60
übrige Verfahren	4	59	63	60	0	4	56	3
Total	202	957	1'159	957	76	184	697	202
Total Vorjahr	221	985	1'206	1'005	78	204	723	201

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein. lübertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Thal-Gäu

	Erledigungsquotienten									
Verfahren		EQ1			EQ2					
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	
Familienrecht										
Ehescheidung	0.68	0.63	0.50	0.81	0.86	0.80	1.11	1.14	1.00	
Eheschutzverfahren	0.66	0.67	0.80	1.00	0.91	0.90	1.09	1.08	1.00	
Übriges Zivilrecht										
ordentliche Verfahren	0.33	0.10	0.40	0.56	0.71	0.70	1.44	1.10	1.00	
vereinfachte Verfahren	0.52	0.41	0.70	0.92	0.86	0.90	1.40	0.78	1.00	
Summarverfahren	0.73	0.72	0.80	1.00	1.00	0.90	0.87	1.03	1.00	
SchKG-Verfahren	0.90	0.88	0.90	0.98	1.00	1.00	1.04	0.97	1.00	
Strafverfahren										
Präsidialverfahren	0.75	0.64	0.70	0.94	0.97	0.90	1.08	0.99	1.00	
Amtsgerichtsverfahren	0.31	0.75	0.30	0.83	0.92	0.80	0.63	3.50	1.00	

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern												
Verfahren		0-3M			0-6M		0-12M				0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	
Familienrecht													
Ehescheidung	26 %	34 %	40 %	82 %	71 %	60 %	91 %	82 %	80 %	97 %	97 %	100 %	
Eheschutzverfahren	57 %	38 %	50 %	94 %	84 %	85 %	100 %	96 %	95 %	100 %	100 %	100 %	
Übriges Zivilrecht													
ordentliche Verfahren	15 %	0 %	0 %	30 %	9 %	20 %	38 %	27 %	50 %	53 %	81 %	85 %	
vereinfachte Verfahren	14 %	28 %	25 %	37 %	60 %	70 %	74 %	80 %	90 %	94 %	96 %	100 %	
Summarverfahren	87 %	75 %	75 %	94 %	80 %	85 %	98 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %	
SchKG-Verfahren	97 %	94 %	90 %	99 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %	
Strafverfahren													
Präsidialverfahren	40 %	40 %	50 %	85 %	76 %	80 %	99 %	93 %	95 %	100 %	100 %	100 %	
Amtsgerichtsverfahren	10 %	14 %	0 %	80 %	64 %	25 %	100 %	85 %	75 %	100 %	92 %	100 %	

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	2	1	3	2	0	1	1	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	5	5	5	0	1	3	1	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	4	5	2	0	1	1	0	3
Berufungen in Summarverfahren	0	4	4	3	0	2	0	1	1
Beschwerden	0	24	24	23	4	3	0	16	1
Total	3	38	41	35	4	8	5	18	6
Total Vorjahr	3	28	31	28	3	9	2	14	3

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./ übertr. Geschäfts- art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	132	148	280	177	0	9	168	103
Eheschutzverfahren	27	60	87	53	0	12	41	34
Übrige Verfahren	23	61	84	59	4	10	45	25
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	61	175	236	169	90	70	9	67
ordentliche Verfahren	41	18	59	20	1	13	6	39
vereinfachte Verfahren	64	58	122	73	2	47	24	49
Summarverfahren	61	187	248	207	0	32	175	41
SchKG-Verfahren	102	935	1'037	931	1	132	798	106
übrige Verfahren	7	109	116	108	0	12	96	8
Total	518	1'751	2'269	1'797	98	337	1'362	472
Total Vorjahr	492	1'850	2'342	1'829	131	357	1'341	513

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein. lübertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Olten-Gösgen

	Erledigungsquotienten									
Verfahren		EQ1		_	EQ2		EQ3			
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	
Familienrecht										
Ehescheidung	0.54	0.53	0.50	0.68	0.74	0.80	0.89	1.20	1.00	
Eheschutzverfahren	0.60	0.45	0.80	0.92	0.96	0.90	1.17	0.88	1.00	
Übriges Zivilrecht										
ordentliche Verfahren	0.22	0.17	0.40	0.33	0.41	0.70	0.94	1.11	1.00	
vereinfachte Verfahren	0.23	0.47	0.70	0.70	0.72	0.90	0.79	1.26	1.00	
Summarverfahren	0.68	0.79	0.80	0.88	0.97	0.90	0.84	1.11	1.00	
SchKG-Verfahren	0.89	0.89	0.90	1.00	0.99	1.00	1.04	1.00	1.00	
Strafverfahren										
Präsidialverfahren	0.42	0.34	0.70	0.67	0.67	0.90	0.86	0.94	1.00	
Amtsgerichtsverfahren	0.37	0.20	0.30	0.70	0.82	0.80	1.11	0.85	1.00	

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren		0-3M			0-6M		0-12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	30 %	28 %	40 %	68 %	58 %	60 %	84 %	77 %	80 %	93 %	93 %	100 %
Eheschutzverfahren	15 %	15 %	50 %	65 %	58 %	85 %	91 %	92 %	95 %	97 %	96 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	5 %	10 %	0 %	23 %	10 %	20 %	41 %	20 %	50 %	82 %	55 %	85 %
vereinfachte Verfahren	12 %	19 %	25 %	36 %	32 %	70 %	65 %	75 %	90 %	89 %	95 %	100 %
Summarverfahren	88 %	71 %	75 %	96 %	86 %	85 %	98 %	98 %	95 %	99 %	99 %	100 %
SchKG-Verfahren	91 %	93 %	90 %	99 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	39 %	27 %	50 %	53 %	35 %	80 %	81 %	59 %	95 %	98 %	97 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	15 %	14 %	0 %	35 %	20 %	25 %	61 %	34 %	75 %	94 %	91 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	7	6	13	8	2	0	6	0	5
Berufungen in summarischen Verfahren	5	14	19	15	4	7	3	1	4
Beschwerden	2	4	6	4	1	1	1	1	2
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	2	3	3	1	2	0	0	0
Berufungen in Summar- verfahren	2	8	10	9	2	4	0	3	1
Beschwerden	4	59	63	62	24	6	0	32	1
Total	21	93	114	101	34	20	10	37	13
Total Vorjahr	11	84	95	74	23	24	7	20	21

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./ übertr. Geschäfts- art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	49	58	107	77	0	6	71	30
Eheschutzverfahren	8	15	23	20	0	3	17	3
Übrige Verfahren	3	28	31	22	0	5	17	9
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	16	66	82	68	29	35	4	14
ordentliche Verfahren	9	6	15	5	0	2	3	10
vereinfachte Verfahren	32	16	48	36	1	20	15	12
Summarverfahren	21	58	79	63	0	18	45	16
SchKG-Verfahren	37	327	364	340	0	52	288	24
übrige Verfahren	0	83	83	82	0	23	59	1
Total	175	657	832	713	30	164	519	119
Total Vorjahr	182	719	901	726	49	146	531	175

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein. lübertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Dorneck-Thierstein

		Erledigungsquotienten										
Verfahren		EQ1			EQ2							
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll			
Familienrecht												
Ehescheidung	0.47	0.71	0.50	0.77	0.73	0.80	0.93	1.33	1.00			
Eheschutzverfahren	0.71	0.87	0.80	1.00	0.88	0.90	1.07	1.33	1.00			
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	0.25	0.33	0.40	0.73	0.33	0.70	1.25	0.83	1.00			
vereinfachte Verfahren	0.41	0.63	0.70	0.74	0.81	0.90	1.00	2.25	1.00			
Summarverfahren	0.60	0.72	0.80	0.89	1.00	0.90	0.94	1.09	1.00			
SchKG-Verfahren	0.90	0.93	0.90	1.00	1.00	1.00	0.99	1.04	1.00			
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	0.58	0.65	0.70	1.00	0.95	0.90	1.18	1.12	1.00			
Amtsgerichtsverfahren	0.38	0.14	0.30	1.00	1.00	0.80	1.63	0.86	1.00			

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern												
Verfahren		0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	
Familienrecht													
Ehescheidung	20 %	42 %	40 %	61 %	72 %	60 %	77 %	84 %	80 %	91 %	93 %	100 %	
Eheschutzverfahren	40 %	55 %	50 %	66 %	85 %	85 %	96 %	95 %	95 %	100 %	100 %	100 %	
Übriges Zivilrecht													
ordentliche Verfahren	10 %	20 %	0 %	20 %	20 %	20 %	40 %	40 %	50 %	80 %	60 %	85 %	
vereinfachte Verfahren	23 %	5 %	25 %	35 %	30 %	70 %	71 %	55 %	90 %	82 %	83 %	100 %	
Summarverfahren	75 %	68 %	75 %	87 %	82 %	85 %	96 %	95 %	95 %	100 %	100 %	100 %	
SchKG-Verfahren	96 %	97 %	90 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	
Strafverfahren													
Präsidialverfahren	18 %	33 %	50 %	49 %	75 %	80 %	93 %	97 %	95 %	100 %	100 %	100 %	
Amtsgerichtsverfahren	0 %	33 %	0 %	23 %	50 %	25 %	38 %	100 %	75 %	92 %	100 %	100 %	

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	1	2	1	0	1	0	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	2	0	2	2	0	0	2	0	0
Beschwerden	1	2	3	3	1	2	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	9	10	9	8	1	0	0	1
Berufungen in Summar- verfahren	1	3	4	4	2	2	0	0	0
Beschwerden	0	22	22	21	9	3	0	9	1
Total	6	37	43	40	20	9	2	9	3
Total Vorjahr	1	26	27	21	5	6	3	7	6

C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer

Im Berichtsjahr gingen total 610 Fälle (Vorjahr: 600) ein, was dem Vorjahresniveau entspricht. Erneut ist ein Rückgang der Berufungen und Beschwerden im Bereich Familienrecht festzustellen (59, Vorjahr: 72), während die Verfahren im Bereich übriges Zivilrecht (ohne Rechtshilfeverfahren) zugenommen haben (235, Vorjahr: 192). Dabei fällt vor allem die Zunahme der Beschwerden gegen Konkurseröffnungen (85, Vorjahr: 64) auf. Dagegen haben die Rechtshilfeverfahren wieder etwas abgenommen (316, Vorjahr: 336). Beides ist wohl mit einem gewissen Nachholeffekt nach überstandener Corona-Pandemie im Vorjahr zu erklären. Statistisch relevant aber auf tiefem Niveau zugenommen haben im Berichtsjahr die erstinstanzlichen Verfahren (9, Vorjahr: 6). Wie das zu interpretieren ist, muss die Zukunft zeigen. Im Berichtsjahr konnten 611 Fälle erledigt werden (Vorjahr: 577). Die Ende 2022 hängigen Fälle liegen dadurch auf der Höhe des Vorjahres (52, Vorjahr: 53).

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 15 Beschwerden in Zivilsachen und je eine subsidiäre Verfassungsbeschwerde und eine Beschwerde gegen einen Zwischenentscheid in Zivilsachen. Von den insgesamt 17 Rechtsmittel gegen Urteile der Zivilkammer wies das Bundesgericht deren 7 ab, auf 8 Rechtsmittel trat es nicht ein, 2 Verfahren wurden abgeschrieben.

Zivilkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Zivilkammer

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	12	15	27	15	3	2	9	1	12
Berufungen in summa- rischen Verfahren	13	33	46	38	8	14	13	3	8
Beschwerden	3	11	14	12	2	7	2	1	2
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	9	22	31	22	9	10	3	0	9
Berufungen in Summarverfahren	4	26	30	25	7	10	2	6	5
Beschwerden	6	173	179	175	52	31	3	89	4
Erstinstanzliche Verfahren	6	9	15	5	5	0	0	0	10
Rechtshilfeverfahren	0	316	316	316	315	1	0	0	0
Übrige Verfahren	0	5	5	3	1	1	1	0	2
Total	53	610	663	611	402	76	33	100	52
Total Vorjahr	30	600	630	577	401	80	25	71	53

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Zivilkammer

	Erledigungsquotienten									
Verfahren		EQ1			EQ2		EQ3			
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Vorjahr Aktuell Soll		Vorjahr	Aktuell	Soll	
Familienrecht										
Berufungen	0.45	0.27	0.60	1.00	0.92	0.90	0.59	1.00	1.00	
Berufungen in summarischen Verfahren	0.66	0.76	0.90	1.00	1.00	1.00	0.76	1.15	1.00	
Übriges Zivilrecht										
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.55	0.59	0.60	1.00	1.00	0.90	0.75	1.00	1.00	
Beschwerden	0.96	0.98	0.90	1.00	1.00	1.00	1.01	1.01	1.00	

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren		0-3M			0-6M		0–12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Familienrecht												
Berufungen	38 %	6 %	20 %	84 %	40 %	60 %	100 %	73 %	90 %	100 %	100 %	100 %
Berufungen in summarischen Verfahren	62 %	68 %	85 %	100 %	94 %	90 %	100 %	97 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	40 %	50 %	20 %	73 %	72 %	60 %	93 %	90 %	80 %	100 %	100 %	100 %
Beschwerden	97 %	97 %	85 %	100 %	99 %	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Strafrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter

Friedensrichter Strafrechtspflege

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	84	0	84
Lebern	24	2	22
Bucheggberg	0	0	0
Wasseramt	90	9	81
Thal	10	0	10
Gäu	124	14	110
Olten	230	12	218
Gösgen	26	0	26
Dorneck	35	1	34
Thierstein	20	0	20
Total per 2022	643	38	605
Total per 2021	612	69	543

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 697 neue Fälle ein (Vorjahr: 799), davon waren 583 Präsidialfälle (Vorjahr: 688) und 114 Amtsgerichtsfälle (Vorjahr: 111). Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Eingänge somit um rund 13 % ab, wobei die Amtsgerichtsfälle praktisch konstant blieben. Erledigt wurden 703 Fälle, ebenfalls etwa 13 % weniger als im Vorjahr (807). Der Pendenzenstand per Ende Jahr verblieb auf der immer noch sehr hohen Zahl von 408 Fällen (Vorjahr: 419).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Strafsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) erhöhte sich damit auf 58 % (Vorjahr: 52 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Die Indikatoren der Richterämter finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege».

Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich

Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzu- gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- Iung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr/ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	92	157	249	165	56	16	6	65	20	0	2	0	84
Amtsgerichtsverfahren	24	36	60	35	0	0	0	27	3	1	1	3	25
Nachverfahren präsidiell	7	7	14	13	0	2	0	7	3			1	1
Nachverfahren Amtsgericht	1	5	6	6	0	0	0	4	2			0	0
Total	124	205	329	219	56	18	6	103	28	1	3	4	110
Total Vorjahr	125	225	350	224	58	16	2	107	26	3	11	1	126

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	TOTAL	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	I ARIAMIMT I	Hängig
Berufungen	12	31	43	22	13	2	6	1	21
Total Vorjahr	22	27	49	35	14	7	11	3	14

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzu- gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- lung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	32	110	142	116	54	7	0	35	15	5	0	0	26
Amtsgerichtsverfahren	8	26	34	23	0	7	0	15	0	1	0	0	11
Nachverfahren präsidiell	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	1	4	5	5	0	0	0	1	4			0	0
Total	41	140	181	144	54	14	0	51	19	6	0	0	37
Total Vorjahr	61	152	213	172	51	9	2	85	22	1	2	0	41

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	Priediati	Hängig
Berufungen	18	12	30	21	6	7	6	2	9
Total Vorjahr	11	33	44	26	15	8	3	0	18

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzu- gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- Iung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr/ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	37	103	140	102	44	2	1	48	7	0	0	0	38
Amtsgerichtsverfahren	12	4	16	14	0	0	0	12	0	2	0	0	2
Nachverfahren präsidiell	1	5	6	6	0	0	0	2	4			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total	50	112	162	122	44	2	1	62	11	2	0	0	40
Total Vorjahr	56	157	213	162	75	2	1	62	20	0	0	2	51

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Berufungen	16	25	41	25	9	9	3	4	16
Total Vorjahr	12	16	28	12	0	7	3	2	16

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzu- gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- lung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	150	170	320	159	64	4	1	64	19	1	5	1	161
Amtsgerichtsverfahren	33	41	74	35	0	0	0	30	0	5	0	0	39
Nachverfahren präsidiell	2	0	2	0	0	0	0	0	0			0	2
Nachverfahren Amtsgericht	6	0	6	0	0	0	0	0	0			0	6
Total	191	211	402	194	64	4	1	94	19	6	5	1	208
Total Vorjahr	171	225	396	203	79	12	3	72	24	5	6	2	193

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Berufungen	23	44	67	38	13	10	13	2	29
Total Vorjahr	21	26	47	23	4	7	9	3	24

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzu- gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- Iung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	21	43	64	48	15	2	2	19	8	0	1	1	16
Amtsgerichtsverfahren	5	7	12	6	0	0	0	4	0	0	0	2	6
Nachverfahren präsidiell	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	2	2	2	0	0	0	0	2			0	0
Total	26	52	78	56	15	2	2	23	10	0	1	3	22
Total Vorjahr	40	58	98	72	23	1	0	34	10	0	1	3	26

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung		Hängig
Berufungen	12	6	18	8	3	1	4	0	10
Total Vorjahr	3	21	24	12	6	1	4	1	12

C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts

2022 waren beim Jugendgericht 8 Neuzugänge zu verzeichnen – 7 Neuzugänge in Jugendgerichts- und 1 Neuzugang in Präsidialkompetenz. Aus dem Vorjahr waren keine Geschäfte zu übertragen. Von diesen insgesamt 8 eingegangenen Verfahren wurden 6 Verfahren erledigt, davon 2 Verfahren mit einer Verurteilung, 1 Verfahren mittels Änderung der Massnahme (nachträglicher Entscheid), 1 Verfahren wurde an eine andere Instanz überwiesen und bei 2 Verfahren erfolgte ein Rückzug. 2 Verfahren sind noch hängig.

Jugendgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Jugendgericht

	Übertrag	Neuzu- gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel- lung/Tod	Erledigt Verurtei- lung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	0	7	7	5	1	1	0	2	0	1	0	0	2
Präsidialverfahren	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	8	8	6	2	1	0	2	0	1	0	0	2
Total Vorjahr	2	2	4	4	2	0	0	1	0	0	0	1	0

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheggberg-Wasseramt».

D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtsjahr 2022 sind bei der Strafkammer 153 neue Verfahren eingegangen (Vorjahr: 168), davon waren 121 Berufungen (Vorjahr: 125). Die Neueingänge bei den arbeitsintensiven Berufungen sind somit auf hohem Niveau stabil. Unter den neu eingegangenen Berufungsverfahren befinden sich wiederum mehrere sehr aufwändige Verfahren mit teilweise über 50 oder gar 100 Bundesordnern Aktenumfang. Die im letzten Jahresbericht angekündigte Stellenerhöhung bei den Gerichtsschreibenden um 110 Stellenprozent konnte per 1. April 2022 umgesetzt werden. Die beiden neuen Gerichtsschreiberinnen haben sich schnell eingearbeitet, was bereits im Berichtsjahr zu einer spürbaren Entlastung der bisherigen Gerichtsschreibenden geführt hat. Dank den vom Kantonsrat im Dezember 2022 bewilligten zusätzlichen finanziellen Mitteln für das Obergericht kann anfangs 2023 eine weitere Gerichtsschreiber-Stelle im Ausmass von 80 % ausgeschrieben werden (weitere 10 Stellenprozent werden durch eine interne Pensenaufstockung geschaffen). Insgesamt wird die Strafkammer somit ab ca. Mitte 2023 mit 200 zusätzlichen Stellenprozenten auf Gerichtsschreiber-Ebene arbeiten können, was rund einer Verdoppelung gegenüber dem Jahr 2021 entspricht. Als Folge davon wird auch die Arbeitsverteilung zwischen Richtern und Gerichtsschreibenden eine Änderung erfahren, indem vermehrt auch Urteilsreferate in mündlichen Verhandlungen durch die Gerichtsschreibenden verfasst werden. Dies führt zu einer Entlastung der Richter und dazu, dass mehr mündliche Verhandlungen angesetzt werden können.

Erledigt wurden in der Berichtsperiode 146 Fälle (Vorjahr: 150), darunter 114 Berufungen (Vorjahr: 112). Dass sich die bereits ab 1. April 2022 erfolgten Stellenaufstockungen bei den Erledigungszahlen noch nicht niederschlagen, liegt einerseits daran, dass im Berichtsjahr viele grössere und komplexere (und demnach auch überdurchschnittlich aufwändige) Verfahren wie beispielsweise der Mordfall Metzerlen erledigt wurden, was aus der Statistik nicht ersichtlich ist. Zudem benötigt die Erhöhung der Verhandlungskadenz eine gewisse Vorlaufzeit (können Verhandlungen doch nicht allzu kurzfristig angesetzt werden und die neuen Gerichtsschreiberinnen mussten zuerst Erfahrung sammeln, bevor sie als Referentinnen in den mündlichen Verfahren eingesetzt werden konnten). Bei den Erledigungsquotienten EQ 1 (Erledigungsgeschwindigkeit) und EQ 2 (Erledigung überjähriger Fälle) ist bei den Berufungsverfahren wiederum eine leichte Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, auch wenn die vorgegebenen Sollwerte noch eingehalten sind. Beim EQ 3 (Entwicklung von Pendenzen) ist erneut eine Verbesserung zu vermerken, wobei der Wert mit 0.94 immer noch unter der Sollvorgabe von 1.0 liegt. Das heisst, dass auch in der Berichtsperiode die Pendenzenlast bei den Berufungen wiederum, wenn auch nur leicht, erhöht wurde. Insgesamt über alle Verfahrensarten erhöhte sich die Pendenzenlast im Berichtsjahr von 91 auf 95 hängige Verfahren. Dies sind rund 65 % mehr als im Jahr 2019. Was die Erledigungsdauern bei den Berufungsverfahren anbelangt, konnte im Bereich 0-6 Monaten eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden: 29 % der Berufungsverfahren wurden innert 3 Monaten erledigt (Vorjahr: 27 %), innert 6 Monaten waren es 37 % (Vorjahr: 36 %). Darüber hinaus ist jedoch eine Verschlechterung auszuweisen: innert 12 Monaten konnten 71 % aller Berufungsverfahren erledigt werden (Vorjahr: 83 %). Damit sank der Wert unter die Soll-Vorgabe von 75 %. Es ist darauf hinzuweisen, dass mit Inkrafttreten der StPO-Revision (voraussichtlich per 1.1.2024) ein Berufungsverfahren grundsätzlich nicht länger als 12 Monate dauern darf. Im Berichtsjahr konnten noch 98 % aller Berufungsverfahren innert längstens 2 Jahren erledigt werden (Vorjahr: 100 %). Auch hier wird die Soll-Vorgabe von 100 % unterschritten.

Auch im Berichtsjahr musste die Strafkammer wiederum in zu vielen Fällen eine Verletzung des Beschleunigungsgebots durch die Vorinstanzen (inkl. Staatsanwaltschaft), aber erstmals auch durch das Berufungsgericht selbst, feststellen. Wiederum verbessert hat sich indes die für die Erstellung der Urteilsbegründungen benötigte Zeit bei den Vorinstanzen.

Das Bundesgericht hat im Jahr 2022 insgesamt 17 (Vorjahr: 20) mit Beschwerde angefochtene Urteile der Strafkammer behandelt. Davon wurden 10 (Vorjahr: 11) Beschwerden vollständig abgewiesen, auf deren 3 (Vorjahr: 4) wurde nicht eingetreten. In 2 Fällen erfolgte eine Gutheissung der Beschwerde, in einem Fall eine teilweise Gutheissung. Mit Urteil 6B_677/2021 vom 28. September 2022 wies das Bundesgericht einen Fall zur vertieften Abklärung des Sachverhaltes an das Berufungsgericht zurück. Mit Urteil 6B_93/2022 vom 24. November 2022 wies das Bundesgericht den Fall zur Neuvornahme der Strafzumessung und Neubeurteilung der Anordnung einer Massnahme zurück. Strittig war hinsichtlich der Strafzumessung insb. die Wahl der Strafart bei Deliktsmehrheit nach Art. 49 Abs. 1 StGB. Das Berufungsgericht hatte sich dabei auf eine neuere Rechtsprechung des Bundesgerichts gestützt, die sich nun jedoch als noch nicht ganz gefestigt erweist. Mit Urteil 6B_181/2021 vom 29. November 2022 erfolgte schliesslich eine teilweise Gutheissung der Beschwerde des Beschuldigten, was die Berechnung der Vermögenseinziehung resp. Ersatzforderung anbelangt. Grösstenteils wurde diese Beschwerde jedoch abgewiesen.

Strafkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Strafkammer

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Berufungen	81	121	202	114	44	29	32	9	88
Revisionen	2	10	12	9	2	1	0	6	3
Übrige	5	22	27	23	1	5	3	14	4
Total	88	153	241	146	47	35	35	29	95
Total Vorjahr	73	168	241	150	47	39	34	30	91

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Strafkammer

				Erledig	ungsquo	tienten							
Verfahren		EQ1 EQ2 EQ3											
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell Soll		Vorjahr	Aktuell	Soll				
Berufungen	0.41	0.39	0.30	0.86	0.83	0.80	0.90	0.94	1.00				
Revisionen	0.88	0.70	0.80	1.00	1.00	0.90	0.88	0.90	1.00				

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern												
Verfahren		0-3M			0-6M			0-12M			0-24M	
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Berufungen	27 %	29 %	10 %	36 %	37 %	30 %	83 %	71 %	75 %	100 %	98 %	100 %
Revisionen	92 %	77 %	70 %	100 %	88 %	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer

Im Berichtsjahr sind 167 Fälle neu eingegangen, was einer deutlichen Abnahme um 54 Fälle entspricht. Nachdem in den letzten Jahren ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen war, ist dieser Rückgang erfreulich. Es fällt auf, dass der Rückgang auch die beförderlich zu behandelnden Haftsachen (von 26 auf 19) und Beschwerden betrefend «andere Zwangsmassnahmen» (von 31 auf 13) betrifft. Erledigt wurden im Berichtsjahr 176 Fälle, hängig waren per Ende Jahr 14 Fälle.

Die Erledigungsquotienten (EQ) liegen alle über den Soll-Werten und konnten im Vergleich zum Vorjahr noch leicht verbessert werden. Von den erledigten Geschäften konnten 136 innert 90 Tagen erledigt werden, was besonders wichtig ist, da auch die Beschwerdekammer das strafrechtliche Beschleunigungsgebot zu beachten hat. Weitere 34 Fälle wurden innert 6 Monaten erledigt.

Von den 176 erledigten Fällen wurden 18 gutgeheissen, 6 teilweise gutgeheissen, 95 abgewiesen und 57 anderweitig (z.B. durch Nichteintreten oder Rückzug) erledigt.

Das Bundesgericht beurteilte in der Berichtsperiode 28 Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer (Vorjahr: 38). Zwei Fälle wurden ganz und zwei Fälle teilweise gutgeheissen, einer abgeschrieben, 5 abgewiesen und auf 18 wurde nicht eingetreten. 9 Beschwerden waren Ende Berichtsjahr beim Bundesgericht hängig.

Beschwerdekammer

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Beschwerdekammer

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Beschwerden in Jugendverfahren	0	6	6	4	3	1	0	0	2
Einstellungen und Nicht- anhandnahmeverfügungen	14	59	73	67	31	27	0	9	6
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	3	32	35	34	6	22	2	4	1
Verschiedenes	6	70	76	71	17	45	4	5	5
Total	23	167	190	176	57	95	6	18	14
Total Vorjahr	26	221	247	224	83	98	11	32	23

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Beschwerdekammer

	Erledigungsquotienten									
Verfahren	EQ1				EQ2		EQ3			
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	
Alle Verfahren	0.90	0.92	0.80	1.00	1.00	1.00	1.01	1.05	1.00	

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	0–3M			0–6M			0–12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Alle Verfahren	91 %	77 %	80 %	99 %	96 %	95 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts

Beim Haftgericht sind im Berichtsjahr insgesamt 424 Geschäfte eingegangen. Damit ist gegenüber dem Vorjahr erneut eine Abnahme zu verzeichnen. Im Mehrjahresvergleich bleibt die Zahl der bearbeiteten Geschäfte im üblichen Rahmen.

Geschäftszahlen

Bezüglich detaillierter Darstellung der Geschäftszahlen kann auf die Geschäftsstatistik 2022 des Haftgerichts verwiesen werden.

Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in fast allen Bereichen der haftrichterlichen Zuständigkeit waren per 31.12.2022 nur ein Geschäft betreffend Haftverlängerung und drei Geschäfte betreffend Entsiegelung pendent.

Beschwerden

Gegen Entscheide des Haftgerichts im Ausländerrecht wurde in vier Fällen Beschwerde an das Verwaltungsgericht geführt. Ein Verfahren wurde abgewiesen und drei wurden abgeschrieben.

Gegen Entscheide des Haftgerichts betreffend strafprozessuale Haft wurde in 18 Fällen Beschwerde an die Beschwerdekammer des Obergerichts geführt. 12 Beschwerden wurden abgewiesen, zwei wurden gutgeheissen, eine wurde abgeschrieben, eine wurde teilweise gutgeheissen und zwei sind noch pendent. Zwei Verfahren wurden ans Bundesgericht weitergezogen, davon wurde ein Verfahren abgewiesen und ein Verfahren teilweise gutgeheissen.

Betreffend Entsiegelung wurden zwei Beschwerden an das Bundesgericht geführt, eine davon war vom Jahr 2021 noch hängig und wurde im Jahr 2022 abgewiesen und auf eine Beschwerde wurde nicht eingetreten.

Statthaltereinsätze

Nebst den spezifisch haftrichterlichen Aufgaben übernahmen die Haftrichterinnen Statthaltereinsätze auf den Richterämtern des Kantons entsprechend den Absprachen mit der Gerichtsverwaltungskommission und den leitenden Gerichtspräsidenten/-innen.

Zusammenfassung

Dank des weiterhin flexiblen, engagierten und loyalen Einsatzes der Mitarbeiterinnen des Haftgerichts Kanton Solothurn konnten die übertragenen Aufgaben fristgerecht bewältigt werden.

Haftgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Haftgericht

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Haft und übrige Zwangsmas	snahmen								
Strafprozessuale Haft	1	245	246	245	4	7	31	203	1
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	6	113	119	116	18	0	5	93	3
Ausländerrechtliche Haft	0	37	37	37	2	4	3	28	0
Polizeigesetz	0	13	13	13	0	0	0	13	0
Total	7	408	415	411	24	11	39	337	4
Total Vorjahr	0	410	410	403	18	12	50	323	7
Haftentlassungsgesuche/Bes	chwerder	1							
Strafprozessuale Haft	0	9	9	9	1	6	0	2	0
Ausländerrechtliche Haft	0	6	6	6	0	6	0	0	0
Polizeigesetz	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Total	0	16	16	16	1	13	0	2	0
Total Vorjahr	0	24	24	24	0	18	1	5	0

Verwaltungsrechtspflege

A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht litt im Berichtsjahr 2022 unter den Nachwehen der Corona-Pandemie und personellen Wechseln, resp. einer Vakanz im Richtergremium. Zwar sind die Eingänge zurückgegangen (490, Vorjahr: 556), doch sind die Pendenzen weiter gewachsen und die Verfahren dadurch länger hängig.

Erledigt wurden zwar immer noch 465 Beschwerden und Klagen (Vorjahr: 530). Dabei hiess das Verwaltungsgericht 67 Rechtsmittel (rund 14 %) ganz oder teilweise gut. 149 Eingaben wurden abgewiesen, 249 anderweitig erledigt (v.a. Nichteintreten, Rückzug). Die Zunahme der Pendenzen hatte sich schon im Vorjahr abgezeichnet (hängige Fälle von 129 auf 155), doch gelang es trotz verschiedener interner Massnahmen und aller Bemühungen nicht, das weitere Anwachsen der hängigen Geschäfte zu verhindern. Ende Jahr waren schliesslich (rekordhohe) 180 Geschäfte hängig.

Die Beschwerden gegen Führerausweisentzüge bzw. Massnahmen nach Strassenverkehrsgesetz haben nach einem leichten Rückgang wiederum zugenommen (75, Vorjahr: 64). Die bearbeitungsintensiven Planbeschwerden sind in etwa gleichgeblieben (13, Vorjahr: 14), der erhoffte Rückgang (Vor-Vorjahr: 10) ist nicht eingetreten. Wenigstens war dies im Bereich Strafvollzug der Fall, bei dem der Neuzugang wieder auf 11 Beschwerden (Vorjahr: 29) zurückgegangen ist.

Im Bereich des Migrationsrechts, der auch sehr arbeitsintensiv ist, haben die Beschwerdeeingänge noch einmal massiv zugenommen (77, Vorjahr: 55).

Im Gesundheitsrecht hat sich die Situation nach der Corona-Pandemie wieder beruhigt (25, Vorjahr: 48). Von einer Normalisierung kann aber noch keine Rede sein. Im Geschäftsjahr 2019 hatte das Verwaltungsgericht in diesem Bereich einen einzigen Fall zu behandeln. Dasselbe gilt für die Geschäftsart «Volkswirtschaft Diverses», unter den u.a. die Beschwerden gegen Härtefallentschädigungen des VWD fallen. In diesem Bereich waren 13 Neueingänge (Vorjahr: 19) zu verzeichnen, dies gegenüber gerade einmal 4 Fällen im 2020.

Ein leichter Rückgang ist bei den Beschwerdeeingängen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (123 Neueingänge, inklusive Fürsorgerische Unterbringung [FU]; im Vorjahr: 135). Die 76 FU-Beschwerden müssen von Gesetzes wegen in der Regel innert 5 Arbeitstagen entschieden werden, was erhebliche Ressourcen bindet und regelmässig dazu führt, dass andere Verfahren nicht weitergeführt werden können. Da die Regelung des FU-Verfahrens Sache der Kantone ist, bestünde hier gesetzgeberischer Optimierungsbedarf, selbstverständlich ohne den Rechtsschutz für die betroffenen Bürger einzuschränken.

Das Verwaltungsgericht konnte 63 % (im Vorjahr: 69 %) aller eingegangenen Rechtsmittel innert drei Monaten erledigen, 75 % (83 %) innert 6 Monaten. Innert 12 Monaten wurden 96 % (97 %) aller Fälle erledigt. Die Erledigungsquotienten sind aufgrund dieser Zahlen nochmals zurückgegangen und liegen alle unter dem Soll, was Anlass zur Sorge und entsprechenden Gegenmassnahmen (bewilligte zusätzliche Gerichtsschreiber-Stelle) gibt.

In 61 Fällen (Vorjahr: 74) wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Dieses fällte insgesamt 61 (74) Entscheide. Es hiess 8 (9) Beschwerden gut, 1 (6) teilweise gut und wies 22 (27) ab. Auf 27 (31) Beschwerden trat es nicht ein, 3 (1) schrieb es ab. Ende 2022 waren beim Bundesgericht 27 (Vorjahr: 29) Beschwerden hängig.

Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt

Offentlichrechtliche Forderungsklagen Staatshaftungsklagen Regierungsrat Planbeschwerden Regierungsrat Diverses Re		neu	Subtotal
Staatshaftungsklagen 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Klageverfahren		6
Regierungsrat 2 Planbeschwerden 13 Regierungsrat Diverses 7 Bau- und Justizdepartement 14 Baubewilligung 35 Bau Diverses 12 Bewilligung nach RPG 11 Führerausweisentzug 75 Umweltschutz 6 Verkehrsmassnahmen 3 Departement für Bildung und Kultur 1 Volkssschule 4 Sonderpädagogik 3 Berufsbildung 1 Diverses Erziehung 2 Departement des Innern 12 Ausländerbeschwerden 77 Gesundheit 25 Opferhilfe 2 Sozialhilfe 8 Strafvollzug 11 Diverses 3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 12 Erwachsenenschutz 28 Kindesschutz 19 Fürsorgerische Unterbringung 76 Volkswirtschaftsdepartement 2 Landwirtschaft	Öffentlichrechtliche Forderungsklagen	4	
Planbeschwerden Regierungsrat Diverses Regierungsrat Diverses Regierungsrat Diverses Regierungsrat Diverses Regierungsrat Diverses Rewilligung Regierungsrat Diverses Rewilligung Regierungsrat Diverses Rewilligung Regierungsrat Diverses Rewilligung nach RPG Regierungsrat Diverses Rewilligung nach RPG Regierungsrat Diverses Rewilligung nach RPG Regierungsesintzug Regierungssnahmen Regierungssnahmen Regierungsrat Diverses Erziehung Regierungsbildung Regierungsrat Diverses Erziehung Regierungsrat Regierung Regierungsrat	Staatshaftungsklagen	2	
Regierungsrat Diverses Bau- und Justizdepartement Baubewilligung Bau Diverses Bewilligung nach RPG Führerausweisentzug John Schule Sonderpädagogik Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Defferhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 14 14 14 15 16 17 18 18 19 19 10 10 11 11 11 11 12 13 14 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Regierungsrat		20
Bau- und Justizdepartement Baubewilligung Bau Diverses Bewilligung nach RPG 11 Diverses 12 Departement für Bildung und Kultur Volksschule Beurdsbildung Beurdsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Depferhilfe Bozalahilfe Botrafvollzug Diverses Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Erüssorgerische Unterbringung Volkswirtschaft biverses 13 Departement Departement Departement des Innern Ausländerbeschwerden Tr Gesundheit Depferhilfe Depferhilfe Diverses Diver	Planbeschwerden	13	
Baubewilligung Bau Diverses Bewilligung nach RPG Bau Diverses Baubewilligung and Kultur Volksschule Berufsbildung Berufsbildung Berufsbildung Berufsbildung Berufsbildung Berufsbildung Berufsbildung Baubewilligung Baubewilligu	Regierungsrat Diverses	7	
Bau Diverses Bewilligung nach RPG Bewilligung nach RUltur Volksschule Bewilligung nach Rultur Volksschule Bewilligung nach Rultur Volksschule Bewilligung nach Rultur Volksschule Bewilligung nach Rultur Departement des Innern Bewilligung nach Rultur Departement nach Rultu	Bau- und Justizdepartement		142
Sewilligung nach RPG	Baubewilligung	35	
Führerausweisentzug Umweltschutz Verkehrsmassnahmen Departement für Bildung und Kultur Volksschule Sonderpädagogik Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Dopferhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses Strafvollzug Diverses Strafvollzug Ti Diverses Strafvollzug Ti Diverses Skindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Ti Solothurnische Gebäudeversicherung	Bau Diverses	12	
Umweltschutz Verkehrsmassnahmen Departement für Bildung und Kultur Volksschule Sonderpädagogik Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Dopferhilfe Sozialhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses 3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Diverses 13 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 19 Diverses 19 Fürsorgerische Unterbringung Tof Volkswirtschaftsdepartement Diverses 11 Diverses 13 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 19 Diverses 10 Diverses 11 Diverses 11 Diverses 12 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 19 Diverses 19 Diverses 11 Diverses 11 Diverses 12 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 19 Diverses 19 Diverses 10 Diverses 11 Diverses 11 Diverses 12 Diverses 13 Diverses Diverses 14	Bewilligung nach RPG	11	
Verkehrsmassnahmen Departement für Bildung und Kultur Volksschule Sonderpädagogik Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Doferhilfe Sozialhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses Strindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Diberämter Öffentliichrechtliche Vollstreckungen 1 10 11 11 12 13 14 15 16 17 18 18 18 18 19 19 10 10 10 11 11 11 12 13 14 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Führerausweisentzug	75	
Departement für Bildung und Kultur Volksschule Sonderpädagogik Serufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Sozialhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses Strafvollzug Siverses Strafvollzug Siverses Strafvollzug Siverses	Umweltschutz	6	
Volksschule Sonderpädagogik Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Differhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses Strafvollzug Diverses Strafvollzug Diverses Strafvollsug Diverses 3 Strafvollsug Diverses 3 Strafvollsug 11 Diverses Strafvollsug 11 Solothursesherenschutz Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Diberämter Diffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Verkehrsmassnahmen	3	
Sonderpädagogik Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Dipferhilfe Sozialhilfe Sozialhilfe Sotrafvollzug Diverses Sindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Jefürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Diberämter Diffentlichrechtliche Vollstreckungen 1 1	Departement für Bildung und Kultur		10
Berufsbildung Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Dipferhilfe Diverses Di	Volksschule	4	
Diverses Erziehung Departement des Innern Ausländerbeschwerden Gesundheit Dipferhilfe Stozialhilfe Strafvollzug Diverses Skindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Dipferntlichrechtliche Vollstreckungen 12 13 14 15 16 17 18 18 18 18 19 19 10 10 10 11 11 12 13 14 15 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Sonderpädagogik	3	
Ausländerbeschwerden Ausländerbeschwerden Gesundheit Opferhilfe Opferhilfe Strafvollzug Diverses Skindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Erwachsenenschutz Scindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 12 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 18 Diverses 19 Diverses 19 Diverses 19 Diverses 10 Diverses 11 Diverses 11 Diverses 12 Diverses 13 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 19 Diverses 19 Diverses 19 Diverses 10 Diverses 11 Diverses 11 Diverses 12 Diverses 13 Diverses 14 Diverses 15 Diverses 16 Diverses 17 Diverses 18 Diverses 19 Diverses	Berufsbildung	1	
Ausländerbeschwerden Gesundheit Opferhilfe Sozialhilfe Sozialhilfe Strafvollzug Diverses Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Erwachsenenschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 15 Oberämter 25 26 27 28 28 28 20 20 21 21 22 23 24 25 26 27 27 28 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Diverses Erziehung	2	
Gesundheit 25 Opferhilfe 2 Sozialhilfe 8 Strafvollzug 11 Diverses 3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 12 Erwachsenenschutz 28 Kindesschutz 19 Fürsorgerische Unterbringung 76 Volkswirtschaftsdepartement 2 Landwirtschaft 3 Solothurnische Gebäudeversicherung 11 Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Departement des Innern		126
Opferhilfe 2 Sozialhilfe 8 Strafvollzug 11 Diverses 3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 12 Erwachsenenschutz 28 Kindesschutz 19 Fürsorgerische Unterbringung 76 Volkswirtschaftsdepartement 2 Landwirtschaft 3 Solothurnische Gebäudeversicherung 11 Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Ausländerbeschwerden	77	
Sozialhilfe Strafvollzug Strafvollzug Strafvollzug Strafvollzug Strafvollzug Strafvollzug Strafvollzug Strafvollzug Strafvollz Strafvollzug Strafvollz Strafvollzug Strafvollz Strafvollz Strafvollzug Strafvollz	Gesundheit	25	
Strafvollzug Diverses 3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Erwachsenenschutz Sindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Diffentlichrechtliche Vollstreckungen 11 12 12 13 14 15 16 17 18 18 19 19 10 10 11 11 11 11 11 11	Opferhilfe	2	
Diverses 3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden 228 Erwachsenenschutz 28 Kindesschutz 19 Fürsorgerische Unterbringung 76 Volkswirtschaftsdepartement 2 Landwirtschaft 3 Solothurnische Gebäudeversicherung 11 Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Sozialhilfe	8	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Diffentlichrechtliche Vollstreckungen 12 12 28 28 28 20 20 21 21 22 23 24 25 26 27 27 27 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Strafvollzug	11	
Erwachsenenschutz Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 28 28 29 30 30 30 30 30 30 30 30 30 3	Diverses	3	
Kindesschutz Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Diffentlichrechtliche Vollstreckungen 19 76 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden		123
Fürsorgerische Unterbringung Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 76 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2	Erwachsenenschutz	28	
Volkswirtschaftsdepartement Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Kindesschutz	19	
Landwirtschaft Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Fürsorgerische Unterbringung	76	
Solothurnische Gebäudeversicherung Volkswirtschaft Diverses Dberämter Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 11 12	Volkswirtschaftsdepartement		27
Volkswirtschaft Diverses 13 Oberämter : Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Landwirtschaft	3	
Oberämter : Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Solothurnische Gebäudeversicherung	11	
Öffentlichrechtliche Vollstreckungen 1	Volkswirtschaft Diverses	13	
-	Oberämter		2
Zivilrechtliche Vollstreckung 1	Öffentlichrechtliche Vollstreckungen	1	
	Zivilrechtliche Vollstreckung	1	

	neu	Subtotal
Schätzungskommission		4
Gebühren	3	
Diverses	1	
Submissionsverfahren		5
Submissionsverfahren	5	
Übrige Behörden		19
Übrige Verwaltungsbehörden	5	
Gemeindebehörden	3	
Selbständige Anstalten	7	
versch. Behörden Rechtsverweigerung, -verzögerung	3	
Ausschaffungshaft	1	
Nachentscheide		6
Nachentscheide	6	
Total Neueingänge 2022	490	
Total Neueingänge 2021	556	

Verwaltungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Verwaltungsgericht

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Beschwerden	150	478	628	451	244	145	16	46	177
Klageverfahren	5	6	11	8	4	3	0	1	3
Übriges	0	6	6	6	1	1	0	4	0
Total	155	490	645	465	249	149	16	51	180
Total Vorjahr	129	556	685	530	262	205	16	47	155

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Verwaltungsgericht

		Erledigungsquotienten										
Verfahren	EQ1				EQ2		EQ3					
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll			
Beschwerden	0.74	0.67	0.80	0.92	0.89	0.90	0.95	0.94	1.00			

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

		Erledigungsdauern											
Verfahren		0-3M			0-6M			0–12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	
Beschwerden	69 %	62 %	60 %	83 %	75 %	80 %	97 %	96 %	95 %	99 %	98 %	100 %	

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts

Wir hielten 19 (18) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 55 (72) Geschäfte hängig. Im Laufe des Jahres wurden 140 (130) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 195 (202) Geschäften wurden 147 (147) in Form von 86 (90) Urteilen und 12 (9) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 48 (55) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

12 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren waren noch 5 Beschwerden hängig. Das Bundesgericht hiess 1 Beschwer-

de gut, wies 3 Beschwerden ab und trat auf 3 Beschwerden nicht ein. 10 Beschwerden sind weiterhin hängig.

Nach beinahe 2-jähriger Tätigkeit als Ersatzrichterin des Kantonalen Steuergerichts trat Frau Brigitte Schwarz per Ende Juni 2022 zurück. Neue Ersatzrichterin ist Frau Esma Tastan.

Steuergericht

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Steuergericht

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	44	96	140	99	24	55	12	8	41
Erlassfälle	7	24	31	30	2	22	3	3	1
Übriges	4	20	24	18	3	11	0	4	6
Total	55	140	195	147	29	88	15	15	48
Total Vorjahr	72	130	202	147	17	97	18	15	55

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Steuergericht

		Erledigungsquotienten											
Verfahren		EQ1			EQ2		EQ3						
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll				
Bundes- und Staatssteuern	0.49	0.63	0.50	0.97	0.89	0.70	1.18	1.03	1.00				
Erlassfälle	0.79	0.96	0.80	1.00	1.00	1.00	1.03	1.25	0.80				

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	0-3M				0-6M			0-12M		0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Bundes- und Staatssteuern	18 %	24 %	5 %	60 %	75 %	40 %	74 %	93 %	60 %	95 %	100 %	100 %
Erlassfälle	67 %	43 %	50 %	100 %	86 %	90 %	100 %	100 %	98 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahr 2022 31 Beschwerden eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 7 Beschwerden waren somit 38 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 8 Sitzungen abgehalten und in 16 Urteilen und 2 Abschreibungsverfügungen 31 Beschwerden erledigt. Am Jahresende waren noch 7 Fälle hängig.

Schätzungskommission

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Schätzungskommission

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Beschwerden	7	31	38	31	7	13	7	4	7
Sekretariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	7	31	38	31	7	13	7	4	7
Total Vorjahr	13	39	52	45	8	6	10	21	7

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Schätzungskommission

		Erledigungsquotienten										
Verfahren		EQ1			EQ2		EQ3					
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll			
Beschwerden	0.82	0.77	0.60	1.00	1.00	1.00	1.15	1.00	1.00			

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	0–3M			0–6M			0–12M			0-24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Beschwerden	20 %	22 %	20 %	77 %	41 %	40 %	100 %	93 %	80 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Versicherungsgericht

Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Das Versicherungsgericht vermochte seine Arbeitslast im Berichtsjahr nicht vollumfänglich zu bewältigen. Die Zahl der hängigen Dossiers belief sich zum Jahresende auf 201 (Vorjahr: 139), was dem Stand von 2018 (200) entspricht. Die im Vorjahr formulierte Prognose, wonach die zuletzt sehr niedrigen Neueingänge im Verlauf des Jahres 2022 wieder stark ansteigen werden, erwies sich als zutreffend.

Die Zahl der Neueingänge von 279 im Jahr 2022 liegt rund 20 % über derjenigen des Vorjahres (232), wobei im grössten Teilgebiet «Invalidenversicherung» mit 151 Neueingängen im Vergleich zum Vorjahr (109) ein Anstieg um fast 40 % zu verzeichnen ist. Auch die Sammelkategorie «übrige Verfahren» weist mit 55 Neueingängen (Vorjahr: 43) eine deutliche Zunahme auf, dies namentlich in den Zweigen «Krankenversicherung» (14 neue Fälle, Vorjahr: 9), «Ergänzungsleistungen» (16 neue Fälle, Vorjahr: 12) und «Alters- und Hinterlassenenversicherung» (11 neue Fälle [inkl. Art. 52 AHVG], Vorjahr: 6). Einzig die Neueingänge in den Teilgebieten «Unfallversicherung» (38 neue Fälle, Vorjahr: 41) und «Arbeitslosenversicherung» (35 neue Fälle, Vorjahr: 39) waren leicht rückläufig.

Gleichzeitig wurden mit 218 Fällen rund 16 % weniger erledigt als im Vorjahr (260). Eine Rolle spielte dabei der Umstand, dass weniger «einfache», rasch zu erledigende Fälle anfielen. Ausserdem traten zu Jahresbeginn umfangreiche, inhaltlich weitreichende Gesetzes- und Verordnungsänderungen in der Invaliden- und (in zweiter Linie) der Unfallversicherung in Kraft. Zudem wurden angesichts der in den Vorjahren gesunkenen Arbeitsbelastung des Versicherungsgerichts vorübergehend personelle Ressourcen auf Richter/innen- und Gerichtsschreiber/innen- Ebene an andere Kammern des Obergerichts sowie die Gerichtsverwaltung abgetreten, um dortige Engpässe abzufedern.

Im Gegensatz zu den Vorjahren ist für das Berichtsjahr damit ein markanter Anstieg der Pendenzen zu verzeichnen: So hat sich die Zahl der hängigen Dossiers im grössten Bereich «Invalidenversicherung» von 80 per Ende 2021 auf 115 per Ende 2022 erhöht. Dasselbe gilt für die «übrigen Verfahren» (29, Vorjahr: 16) und den Bereich «Arbeitslosenversicherung» (19, Vorjahr: 11) sowie, in etwas kleinerem Umfang, auch für den Bereich «Unfallversicherung» (38, Vorjahr: 32). Was die Indikatoren anbelangt, konnte die Vorgabe beim Erledigungsquotienten EQ3 - entsprechend dem Pendenzenanstieg – nicht erfüllt werden. Auch die Erledigungsgeschwindigkeit (EQ1) hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen und fällt im Bereich «Unfallversicherung» sowie (marginal) im Bereich «Arbeitslosenversicherung» unter den jeweiligen Soll-Wert. Die Erledigung überjähriger Fälle (EQ2) hat sich in drei von vier Bereichen ebenfalls verschlechtert; in zwei Bereichen konnte die Vorgabe (wenn auch knapp) nicht mehr erreicht werden. Bei den Erledigungsdauern gab es einzelne (mehrheitlich geringe) Abweichungen bei den Werten für 12 respektive 24 Monate, welche durch die Zunahme komplexerer Fälle (insbesondere auch im Bereich «Arbeitslosenversicherung») und durch aufwändigere Begutachtungen erklärt werden.

Das Versicherungsgericht hat diesbezüglich auch im Berichtsjahr seine Praxis fortgesetzt, Lücken im Sachverhalt in der Regel durch eigene Abklärungen (insbesondere Gerichtsgutachten) zu schliessen, anstatt die Sache an den Versicherungsträger

zurückzuweisen. Diese Strategie führt regelmässig zu einer Verlängerung des Gerichtsverfahrens. Die Gesamtdauer des Verfahrens wird aber in der Regel eher verkürzt. Mit der starken Zunahme von Neueingängen im grössten Bereich «Invalidenversicherung» gehen im Vergleich zum Vorjahr auch mehr Gutachtensaufträge einher.

Das Bundesgericht behandelte im Berichtsjahr 27 (Vorjahr: 33) Beschwerden gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichts. Davon wurden 13 (15) abgewiesen, auf 11 (12) wurde nicht eingetreten, 1 (4) Beschwerde wurde gutgeheissen, 2 (2) Beschwerden wurden teilweise gutgeheissen. Ende 2022 waren 12 Verfahren hängig (Vorjahr: 9). Zwei der drei ganz oder teilweise gutgeheissenen Beschwerden wurden von Versicherten und eine Beschwerde von der Versicherung erhoben.

Zusammenfassend war das Berichtsjahr durch eine markante Erhöhung der Arbeitslast geprägt. Die starke Zunahme an Neueingängen bei gleichzeitig tieferen Erledigungszahlen führte denn auch zu einem erheblichen Anstieg der hängigen Fälle auf einen Stand, wie er letztmals 2018 erreicht war. Dies hängt zum einen mit den per Anfang Jahr in Kraft getretenen, weitreichenden Gesetzes- und Verordnungsänderungen in IV (und UV) und dem Rückgang von «einfachen», rasch zu erledigen Verfahren zusammen, zum andern aber auch massgeblich mit den an andere Kammern des Obergerichts und die Gerichtsverwaltung übertragenen Ressourcen. Diese werden dem Versicherungsgericht voraussichtlich erst im Verlauf des Jahres 2023 wieder zur Verfügung stehen. Bis dahin kann nicht mit einem Abbau der Pendenzen gerechnet werden. Vielmehr lautet das Ziel, nach Möglichkeit eine weitere Zunahme der Pendenzen zu verhindern. Eine Prognose ist aber zurzeit schwierig.

Bei den Schiedsgerichten in den Sozialversicherungen, welche Streitigkeiten zwischen Versicherern und Leistungserbringern (z.B. Ärzte, Spitäler, Heime) beurteilen, waren zum Jahreswechsel weiterhin 5 Verfahren hängig (wovon ein Verfahren sistiert ist).

Versicherungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Versicherungsgericht

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Arbeitslosenversicherung	11	35	46	27	6	15	2	4	19
Invalidenversicherung	81	151	232	117	36	45	14	22	115
Unfallversicherung	32	38	70	32	3	22	3	4	38
übrige Verfahren	16	55	71	42	8	20	8	6	29
Total	140	279	419	218	53	102	27	36	201
Total Vorjahr	167	232	399	260	49	131	27	53	139

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Versicherungsgericht

		Erledigungsquotienten										
Verfahren		EQ1			EQ2		EQ3					
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll			
Arbeitslosenversicherung	0.77	0.49	0.50	0.83	0.91	0.90	1.03	0.77	1.00			
Invalidenversicherung	0.39	0.38	0.35	0.86	0.73	0.70	1.18	0.77	1.00			
Unfallversicherung	0.39	0.26	0.35	0.79	0.69	0.70	1.02	0.84	1.00			
übrige Verfahren	0.70	0.55	0.40	0.86	0.75	0.80	1.14	0.76	1.00			

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

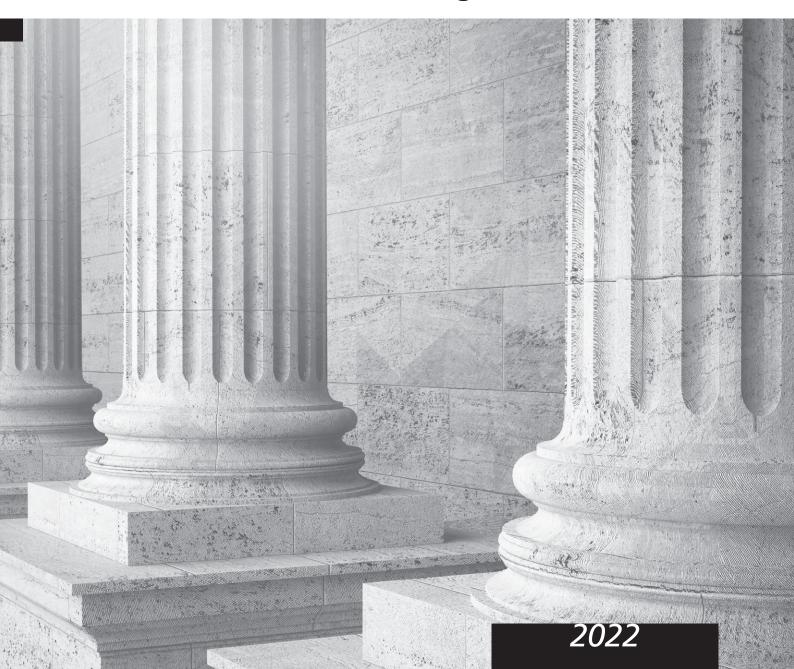
		Erledigungsdauern										
Verfahren		0-3M		0-6M				0-12M		0–24M		
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Arbeitslosenversicherung	40 %	29 %	20 %	75 %	62 %	40 %	90 %	85 %	95 %	97 %	96 %	100 %
Invalidenversicherung	20 %	22 %	10 %	40 %	46 %	25 %	65 %	77 %	55 %	91 %	93 %	95 %
Unfallversicherung	14 %	12 %	10 %	38 %	28 %	25 %	73 %	75 %	60 %	95 %	90 %	95 %
übrige Verfahren	55 %	57 %	20 %	73 %	80 %	40 %	93 %	92 %	80 %	100 %	95 %	98 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle



Gerichtsverwaltung

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien



Grundbuch- und Erbschaftsämter

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Amtschreibereien je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die materielle und formelle Korrektheit der Kaufverträge, der Grundbuchanmeldungen und -eintragungen,
- die Beurkundungen der Pfandverträge zur Errichtung von Registerschuldbriefen und die Umwandlungen von Papier- in Registerschuldbriefe,
- die Beachtung der Formvorschriften bei den Pfandverträgen sowie die Korrektheit der Eintragungen im Grundbuch,
- die Übertragung der Gläubigerrechte von Registerschuldbriefen und die Beglaubigung der Unterschriften bei Rangrücktrittserklärungen,
- die inhaltliche Prüfung von Erbschaftsinventaren, und
- die Korrektheit der Eröffnung von Verfügungen von Tode wegen und der Erstellung von Erbenbescheinigungen bei Vermögenslosigkeitsbescheinigungen.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Amtschreibereien insgesamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden sind sauber und einwandfrei abgefasst.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien eine Fachkonferenz mit den Amtschreiberinnen/Amtschreibern und den Amtschreiberei-Notarinnen/-Notaren durchgeführt. Die fachliche Kompetenz der Angestellten der Amtschreibereien wurde mit deren regen Teilnahme an zwei Fachseminaren, eines in Grundbuchrecht und eines in Güter- und Erbrecht, gefördert. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Grundbuch- und Erbrecht.

Handänderungen

Im Berichtsjahr wurden 3'440 Handänderungsverträge (Vorjahr: 3'977) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 2,77 Milliarden Franken (Vorjahr: 3,11).

Erbschaftsinventare

Im Berichtsjahr wurden total 2'039 Erbschaftsinventare (Vorjahr: 2'030) erledigt.

Beschwerden

Gegen Anordnungen der Amtschreiberinnen/Amtschreiber sind 3 (Vorjahr: 4) Beschwerden eingereicht worden. Alle Beschwerden konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Eine Beschwerde wurde zurückgezogen, zwei wurden abgewiesen.

Öffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare (1.1.2022 bis 31.12.2022)

	Öffentliche Urkunden									
		Grundbuc	hgeschäfte	?		Übrige L	Jrkunden		Erbschafts-	
Amtschreiberei	Handänd	lerungen	Pfand- verträge	Dienst- barkeiten u.a. Rechts- geschäfte	Erb- verträge, Testa- mente	Ehe- verträge	gesell- schafts- rechtliche Urkunden	weitere Ur- kunden	inventare, Teilungen, usw.	
	Anzahl Total Kauf- preis Mio. Fr.		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
AS Region Solothurn	1'145	984	1'230	206	4	15	0	3	725	
AS Grenchen-Bettlach	229	288	217	37	1	5	0	0	173	
AS Thal-Gäu	521	386	581	87	9	8	0	14	227	
AS Olten-Gösgen	919	723	992	305	12	6	0	9	613	
AS Dorneck	316	248	288	60	4	4	0	0	173	
AS Thierstein	310	140	246	89	0	1	0	0	128	
Total	3'440	2'769	3'554	784	30	39	0	26	2'039	
Total Vorjahr	3'977	3'105	4'016	846	37	44	0	10	2'030	

Grundbucheintragungen, Handänderungen (1.1.2022 bis 31.12.2022)

Amtschreiberei		Anzahl Grundbud	heintragungen 1)		Handänderungen
Amtschreiberei	Anfangsbestand	Neueintragungen	Löschungen	Endbestand	Anzahl
AS Region Solothurn	200'421	5'229	4'652	200'998	
AS Grenchen-Bettlach	39'011	937	1'257	38'691	
AS Thal-Gäu	70'145	2'160	1'678	70'627	
AS Olten-Gösgen	147'456	3'942	3'495	147'903	
AS Dorneck	39'276	912	1'019	39'169	
AS Thierstein	33'589	900	684	33'805	
Total	529'898	14'080	12'785	531'193	11'304
Total Vorjahr	508'082	10'956	8'600	510'438	12'855

¹⁾ An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Stockwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen

Grundstücke, Pfandbelastung (1.1.2022 bis 31.12.2022)

		Grund	stücke		Pfandbelastung						
Amtschreiberei	Anfangs- bestand	Eröff- nung	Löschung	End- bestand	Anfangsbe- stand Mio. Fr.	+/-	Veränderung Mio. Fr.	Endbestand Mio. Fr.			
AS Region Solothurn					19'529	+	525	20'054			
AS Grenchen-Bettlach					3'871	+	85	3'956			
AS Thal-Gäu					8'198	+	213	8'411			
AS Olten-Gösgen					16'187	+	453	16'640			
AS Dorneck					5'025	+	122	5'147			
AS Thierstein					3'217	+	119	3'336			
Total	189'951	1'696	1'313	190'334	56'027	+	1'517	57'544			
Total Vorjahr	188'816	2'240	1'105	189'951	54'307	+	1'720	56'027			

Handelsregisteramt

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr im kantonalen Handelsregisteramt eine Inspektion durchgeführt und dabei die Eintragungsbelege vom 15.12.2021 und die Korrektheit der damit verbundenen Registereintragungen geprüft.

Das Inspektorat stellt fest, dass das Handelsregisteramt seine Arbeit in hochstehender Qualität erledigt.

Im Berichtsjahr wurden 5'881 Handelsregistereintragungen, d.h. 167 weniger als im Vorjahr (6'048), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Rechtseinheiten erhöhte sich auf 17'216 (Vorjahr: 16'609).

Beim Obergericht als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurde im Berichtsjahr ein (Vorjahr: ein) Verfahren anhängig gemacht. Dieses konnte infolge Gegenstandslosigkeit abgeschrieben werden.

Handelsregisteramt (1.1.2022 bis 31.12.2022)

				Zahl d	er am 3	1. Dez	ember	einge	etrage	nen Firr	men			
	Einzelunternehmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Genossenschaften	Institute des öffentlichen Rechts	Vereine	Stiftungen	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz in der Schweiz	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz im Ausland	Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)	Total Rechtseinheiten	Anzahl vollzogene Eintragungen, Änderungen, Löschungen
Kantonales Handelsregisteramt	4'853	298	34	4'778	6'082	215	15	136	398	378	29	0	17'216	5'881
Total	4'853	298	34	4'778	6'082	215	15	136	398	378	29	0	17'216	5'881
Total Vorjahr	4'750	290	39	4'638	5'728	223	15	127	401	365	32	1	16'609	6'048

Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs hatte im Berichtsjahr mit 110 neuen Geschäften (Vorjahr: 90) mehr Neueingänge zu verzeichnen. Sie hat 112 Fälle erledigt (Vorjahr: 99). Darunter fielen 99 Beschwerden, von denen 3 gutgeheissen (Vorjahr: 1) und 3 (Vorjahr: 5) teilweise gutgeheissen wurden. Ende 2022 waren 10 Geschäfte (davon 7 Beschwerden) noch hängig (Vorjahr: 12).

Im Berichtsjahr wurden 15 Entscheide der Aufsichtsbehörde an das Bundesgericht weitergezogen. Eine Beschwerde war Ende 2021 noch am Bundesgericht hängig. Das Bundesgericht hat 12 Beschwerden erledigt, wobei es in 8 Fällen nicht auf die Beschwerde eintrat, 2 Beschwerden abwies und 2 Beschwerden durch Abschreibung erledigte. 4 Beschwerdeverfahren waren Ende 2022 noch beim Bundesgericht hängig.

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
Beschwerden	11	95	106	99	43	50	3	3	7
Übrige Geschäfte	1	15	16	13	10	2	0	1	3
Total	12	110	122	112	53	52	3	4	10
Total Vorjahr	21	90	111	99	55	37	5	2	12

Indikatoren (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

		Erledigungsquotienten										
Verfahren		EQ1			EQ2		EQ3					
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll			
Beschwerden	0.87	0.93	0.95	0.94	1.00	1.00	1.09	1.04	0.99			

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

		Erledigungsdauern										
Verfahren		0–3M 0–6M 0–12M 0–24M										
	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll	Vor- jahr	Aktu- ell	Soll
Beschwerden	84 %	91 % 80 % 98 % 97 % 95 % 100 % 98 % 99 % 100 % 98 % 100 %										

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Betreibungsämtern je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die Korrektheit der Pfändungsvollzüge, insbesondere bezüglich der Angaben der Vollzugsorte, der Detailierungsgrade der Protokollierung sowie der rechtsgültigen Verfügungen der Pfändungsentlassungen,
- die Korrektheit der Existenzminimumberechnungen in den Lohnpfändungen,
- die Prüfung der Grundstücksteigerungen, insbesondere bezüglich der Korrektheit der Steigerungsbedingungen sowie der Lastenverzeichnisse, und
- die Korrektheit der Eintragungen im Eigentumsvorbehaltsregister.

Das Konkursamt wurde ebenfalls einmal inspiziert. Überprüft wurden einige ausgewählte Konkursverfahren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Betreibungsämter und das Konkursamt ihre Arbeit weiterhin in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden werden sauber und korrekt abgefasst.

Die Angestellten der Betreibungsämter konnten im Rahmen des durch das Amtschreiberei-Inspektorats durchgeführten und gut besuchten Seminars ihre Fachkompetenz festigen. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Arbeitslast ist bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen (+ 4.2 % auf 114'607) und den durchgeführten Verwertungen (+ 1 % auf 31'542) gestiegen, wohingegen die Anzahl der vollzogenen Pfändungen zurückging (- 4,9 % auf 60'727).

Die Anzahl der Konkurseröffnungen erreichte ein Plus von 7,1 % (572 gegenüber 534 im Vorjahr). 529 Verfahren konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden (Vorjahr: 499). Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 162 (Vorjahr: 199) Millionen Franken.

Betreibungen (1.1.2022 bis 31.12.2022)

Total Vorjahr	109'986	63'856	31'221	1'954	57	47'876	140
Total	114'607	60'727	31'542	1'785	74	45'941	113
AS Thierstein	5'089	2'269	1'324	73	5	1'993	4
AS Dorneck	5'470	2'738	1'216	69	8	2'200	5
AS Olten-Gösgen	37'116	20'975	9'898	579	24	16'244	41
AS Thal-Gäu	17'540	8'916	4'893	303	12	6'314	17
AS Grenchen-Bettlach	13'088	7'142	3'556	185	6	5'173	12
AS Region Solothurn	36'304	18'687	10'655	576	19	14'017	34
Amouneiberer	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Verlust- scheine	Total Mio. Fr.
Amtschreiberei	Zahlungs- befehle	Pfän- dungen	Ver- wertungen	Konkursan- drohungen	Arreste / Reten- tionen	Verl	uste

Konkurse, Nachlassverträge (1.1.2022 bis 31.12.2022)

		Konkurse											ılass- räge
		Konku	rseröffn	ungen		Erledig	jte Kon	kursver	fahren	Verl	uste	dur gefü Verfa	hrte
	auf Begehren Gläubiger	auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Verfahren nach Art. 731b OR	ausgeschlagene Erbschaften	Total	Aufhebung / Einstellung	durch ausseramtliche Konkursverwaltung	durch Konkursamt	Total	0.01	Vertustscheine	durch ausseramtliche Sachwalter	durch Konkursamt
	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	An- zahl	Total Mio.	An- zahl	An- zahl
Kantonales Konkursamt	192	192 44 94 242 572 328 0 201 529 2'255 49										0	0
Total	192	192 44 94 242 572 328 0 201 529 2'255 49										0	0
Total Vorjahr	168	46	47	273	534	274	0	225	499	2'846	59	0	1

Berichterstatter			
Gerichtsverwaltung	Gerichtsverwaltungskommission		
Obergericht Allgemeines	Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident		
Zivilrechtspflege	Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident Barbara Hunkeler, Oberrichterin		
Strafrechtspflege	Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident Rolf von Felten, Oberrichter		
Beschwerdekammer	Frank-Urs Müller, Oberrichter		
Haftgericht	Barbara Steiner, Leitende Haftrichterin		
Amtschreibereien	Barbara Hunkeler, Oberrichterin		
Handelsregister	Barbara Hunkeler, Oberrichterin		
Aufsichtsbehörde SchKG	Thomas Flückiger, Oberrichter		
Verwaltungsrechtspflege	Frank-Urs Müller, Oberrichter		
Kantonales Steuergericht	Dr. Thomas A. Müller, Präsident		
Kantonale Schätzungskommission	Martin Frey, Präsident		
Versicherungsgericht	Franziska Weber-Probst, Oberrichterin		

Solothurn, 27. Februar 2023

Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission

Der Obergerichtspräsident: Thomas Flückiger Der Gerichtsverwalter-Stv.: Pascal Haussener

Gerichtsverwaltung

4502 Solothurn

Bezugsquelle:

Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag

Dammstrasse 21 4502 Solothurn Telefon 032 627 22 22 kdlv@sk.so.ch lehrmittel.so.ch

